

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 12 (2005)
Heft: 130

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alles neu + + **Das Kraftfeld Winterthur macht wieder auf und Bananafishbones kommen ins Flon + +**
Painhead laden ein zum 2-Tages-Monsterkonzert und
die Netzerkbühne macht auf Shakespeare + +
**Ausserdem: Ska-Attacke in der Grabenhalle und
private Sachen im Kunstraum Kreuzlingen**

KALIMERO

SAMSTAG 01.01

KONZERT

Festliches Konzert. zum Neujahrstag. Werke von Vivaldi, Bach, Mozart, mit Kurt Brunner, Trompete, und Emanuel Helg, Orgel > evangelische Kirche Gais, 17 Uhr
Neujahrs-Konzert. Das Appenzeller Neujahr - Engelchörli Appenzell, Jodelclub Teufen, Astrid Ender (Orgel) > Pfarrkirche Oberegg, 17 Uhr
Robbies Millions (BE). Sundiver und Sick Condition (SG). Rock > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

FILM

Polar Express. Ein mitreissendes Abenteuer um einen kleinen Jungen, der beinahe aufgehört hat, an den Weihnachtsmann zu glauben. Eine weihnachtliche Reise für kleine und grosse Passagiere > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Shall we dance?. Ein charmanter Anwalt (Richard Gere) geht heimlich zu Tanzstunde. Seine sinnliche Tanzpartnerin (Jennifer Lopez) verwirrt den treu- liebenden Ehegatten und Vater. Ein leichtes Melo- drama über ungestillte Sehnsüchte, grosse Gefühle und die Lust am Tanzen > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Alexandrie - New York. Anlässe einer Retrospektive fährt der ägyptische Regisseur Yehia nach New York, wo er auf seine Jugendliebe Ginger trifft, der er einst ewige Liebe geschworen hat. Jetzt erfährt er ihr lang gehütetes Geheimnis. Youssef Chahines exotische Romanze oszilliert zwischen Musical und Melodram > Kinok, 18 Uhr
Dias de Santiago. Dass die Rückkehr in ein Leben nach dem Militärdienst nicht ganz einfach ist, muss der junge Santiago schmerzvoll erkennen. Das Porträt einer Gesellschaft, die ihre Soldaten erst in den Krieg schickt und danach nicht mehr weiss, was sie mit ihnen anfangen soll, ist packendes Kino am Puls der Zeit > Kinok, 20:30 Uhr
Wild Side. Um ihre Mutter zu pflegen, kehrt Stéphanie, die früher Pierre hiess, in ihr Elternhaus zurück. Begleitet wird sie von ihrem Liebhaber Michail und dem Strichjungen Jamel, der mit beiden gern Sex hat. Wild Side wurde an der Berlinale 2004 mit dem begehrten Teddy ausgezeichnet. > Kinok, 22:30 Uhr

THEATER

Die Zauberflöte. > Lindauer Marionettenoper Lindau, 19:30 Uhr

MUSICAL

My Fair Lady. Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Lowe. > Theater St.Gallen, 19 Uhr

KUNST

Kunstaussstellung Otto Bruderer (1911-1994). Führung: Jeden 1. Samstag im Monat geöffnet. Aktuelles Thema: "Wo finde ich hier noch eine Blume?" > Otto-Bruderer-Haus Waldstatt, 10-16 Uhr

VORTRAG

Öffentliche Einführung. in die Bibliotheksbenutzung > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10 Uhr



FEURIGER VOLKSTANZ

Fatima Spar und die Freedom Fries in der Grabenhalle

Das elektronische und rockige Clubgeschehen der Stadt gerät in Bedrängnis - angesagt sind neuerdings wilde, volkstümliche Tanzabende mit sozialkritischem Unterton: Nach «I Briganti» folgt eine weitere Zigeunerkapelle mit dem klingenden Namen «Fatima Spar and the Freedom Fries». Auch deren Protagonisten legen Wert auf ihre unterschiedlichen Wurzeln: Aus bulgarischen, türkischen, serbischen, ukrainischen und österreichischen Einflüssen ergibt sich der Zündstoff für feurigen Sound und eine mitreissende Atmosphäre. Dem Morgenrot entgegen bleibt kein Bein neben dem anderen.

Sonntag, 2. Januar, 20.30 Uhr, Grabenhalle St.Gallen

CLUBBING | PARTY

Stille Nacht. a la Eintracht. Genaues Programm unter www.eintracht-kirchberg.ch > Restaurant Eintracht Kirchberg SG, 16 Uhr
Dance Night. mit den Taxi-Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DIVERSES

Adlerbrocki. > Adlergasse St.Gallen, 10-16 Uhr

SONNTAG 02.01

KONZERT

Neujahrsmatinee. Führung durch die Ausstellung «Iranisches Flachgewebe». Anschliessend Konzert mit Margrit Hess (Mezzosopran) und Jacqueline Stoop (Klavier) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Impressionen mit Alphon Saxophon und Orgel. Mit Christa Vock (Saxophon), Toni Hengartner (Alphon), Daniela Sutter (Orgel), Sandra Hengartner (Erzählerin). > katholische Kirche Mörschwil, 17 Uhr
Fatima Spar and the Freedom Fries. Balkan-Folklore und türkischer Tango Zündstoff für feurigen Sound > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Tsatsiki 2 - Freunde für immer. Tsatsiki 2 bringt ein Wiedersehen mit dem schwedischen Jungen. Tsatsiki muss lernen, dass man ohne Freunde der einsamste Mensch der Welt ist. Er verkracht sich mit seinem besten Freund und auch Maria, das hübscheste Mädchen der Klasse, zeigt ihm die kalte Schulter. > Kinok, 15 Uhr
Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen. Als die zwölfjährige Hexe vom wunderfertigen Eulentaub erfährt, kann ihr zweites Filmabenteuer gewinnen > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
City Hall. Von Harald Becker. USA 1996 > Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

Shall We Dance?. Ein charmanter Anwalt (Richard Gere) geht heimlich zur Tanzstunde. Seine sinnliche Tanzpartnerin (Jennifer Lopez) verwirrt den treu- liebenden Ehegatten und Vater. Ein leichtes Melo- dram über die Lust am Tanzen > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Shall we dance?. Ein charmanter Anwalt (Richard Gere) geht heimlich zu Tanzstunde. Seine sinnliche Tanzpartnerin (Jennifer Lopez) verwirrt den treu- liebenden Ehegatten und Vater. Ein leichtes Melo- drama über ungestillte Sehnsüchte, grosse Gefühle und die Lust am Tanzen > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Alexandrie - New York. Anlässe einer Retrospektive fährt der ägyptische Regisseur Yehia nach New York, wo er auf seine Jugendliebe Ginger trifft, der er einst ewige Liebe geschworen hat. Jetzt erfährt er ihr lang gehütetes Geheimnis. Youssef Chahines exotische Romanze oszilliert zwischen Musical und Melodram > Kinok, 20:30 Uhr
Monte Grande - What is Life? Porträt des faszinierenden Neurologen Francisco Varela, der Erkenntnisse aus Philosophie, Psychologie und Buddhismus in seine grenzüberschreitende Forschung mit einbezog. Über Fragen, was Leben, Geist und Bewusstsein ist, spricht u.a. auch der Dalai Lama. > Kinok, 18:30 Uhr

THEATER

Cash. Farce in zwei Akten von Michael Cooney. Eric Swan bringt es nicht übers Herz, seiner Frau Linda zu gestehen, dass er vor zwei Jahren seinen Job verloren hat. Er beantragt und erhält Alters-, Invaliden-, Unfall- und Frührente. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Anton - Das Mäusemusical. von Gertrud und Thomas Pigor > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

TANZ

Tanz am Sonntag. > Theater St.Gallen, 11 Uhr

KUNST

John Elsas. Führung > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 10:30 Uhr
Öffentliche Führung. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 10:30 Uhr
Ins Licht. Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Die Sammlung Tanner Teufen (Schweizer Kunst 1970-2000) > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr
Künstlergruppe Winterthur. Finissage der Dezemberausstellung, konzertant umrahmt von «Die vier Bassgeigen» (Rätus Flisch, Heiri Känzig, Christoph Sprenger, Christian Weber) > Kunstmuseum Winterthur, 15 Uhr

KINDER

Anton, das Mäusemusical. Stück über drei starke Mauspersönlichkeiten für starke Kinder ab sechs Jahren > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Ox und Esel. schlagen sich in dieser Art Krippen- spiel mit einem schreienden Baby herum. Stück von Norbert Ebel für Kinder ab vier Jahren > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

MONTAG 03.01

KONZERT

Jam Trio (USA/UK). Blues live im Braukeller > Restaurant Frohsinn Arbon, 20 Uhr

FILM

Dias de Santiago. Dass die Rückkehr in ein Leben nach dem Militärdienst nicht ganz einfach ist, muss der junge Santiago schmerzvoll erkennen. Das Porträt einer Gesellschaft, die ihre Soldaten erst in den Krieg schickt und danach nicht mehr weiss, was sie mit ihnen anfangen soll, ist packendes Kino am Puls der Zeit > Kinok, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Blauer Montag. DJs und Drinks > Albani Music Club Winterthur, 21 Uhr

DIVERSES

Frauenzigarre Treffpunkt. > Limette St.Gallen, 18 Uhr

DIENTSAG 04.01

KONZERT

Tschäss, Chäs ond Woscht. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr

FILM

Filmtag: Herr Lehmann. Ein Film von Leander Haussmann: Wenn das okay ist, dass hier so Voll- idioten bis siebzehn Uhr frühstücken, dann wird das doch wohl auch okay sein, um elf Uhr einen Schweinebraten zu bestellen. > Freihof Altstätten SG, 19:30 Uhr
Im weissen Rössli. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Monte Grande - What is Life? Porträt des faszinierenden Neurologen Francisco Varela, der Erkenntnisse aus Philosophie, Psychologie und Buddhismus in seine grenzüberschreitende Forschung mit einbezog. Über Fragen, was Leben, Geist und Bewusstsein ist, spricht u.a. auch der Dalai Lama.
> Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Ein Sommernachtstraum. William Shakespeare schrieb sein Spiel über Ehe und Eifersucht unter Geistern und Menschen für eine irdische Hochzeit bei Hofe. Zuerst und zuletzt aber ist dies ein Stück über das Theater selbst, über das inszenierte Chaos aus Panik und Pappmaché. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Otello darf nicht platzen. Farce von Ken Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St.Gallen. Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Theatersport. Fallgruben, Publikumseinwürfe, Situationskomik – zwei Mannschaften messen sich im Improvisationstheater > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

René Auberjonois. Gemälde und Zeichnungen aus Winterthurer Besitz. Vernissage
> Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr
Comics im Sommer. Vernissage; Comics und Bilder von Carole Isler > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr

MITTWOCH 05.01

KONZERT

Charles Richie Pavledis (AU). > Limette St.Gallen, 20 Uhr
Heimspiel. Plattform für Regiobands, mit 5 Freunde und Editanstalt > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr

FILM

Filmtag: Herr Lehmann. Ein Film von Leander Haussmann: Wenn das okay ist, dass hier so Voll-idioten bis siebzehn Uhr frühstücken, dann wird das doch wohl auch okay sein, um elf Uhr einen Schweinebraten zu bestellen. > Freihof Altstätten SG, 19:30 Uhr
Memoria del saqueo. Gewinner des Goldenen Ehrenbären Berlinale 2004 > Schlosskino Rapperswil SG, 20:15 Uhr
A Simple Plan. Drei Männer stolpern in einem verschneiten Waldgebiet über ein abgestürztes Kleinflugzeug und finden und finden darin vier Millionen Dollar. Sie schmieden einen einfachen Plan, der alsbald höllisch daneben geht. Der grandiose Thriller ist ein Muss für alle Fargo-Fans > Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Bruno, der Sandkastenmann. Mitmachtheater für alle ab vier Jahren von Jörg Bohn und Paul Steinmann. Bruno ist ein Sandkastenmann. Er ist städtischer Angestellter, der auf Spielplätzen für Ordnung und Sauberkeit sorgt. Heute ist sein grosser Tag heute wird er zur Nr. 1 befördert. > Theater St.Gallen, 14 Uhr
Carmen. > Lindauer Marionettenoper Lindau, 19:30 Uhr
Operation Shakespeare: juliAMORomeo. Das Werk Shakespeares im Kontext zu den individuellen oder globalen Komödien und Dramen unserer Zeit
> Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 20 Uhr
Otello darf nicht platzen. Farce von Ken Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St.Gallen. Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

MUSICAL

Anton - Das Mäusemusical. von Gertrud und Thomas Pigor > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

KUNST

Kinderplausch. Enkel zeichnen, malen, kleben für ihre Grosseltern und umgekehrt > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 14:30-17 Uhr

KINDER

Es klopft bei Wanja in der Nacht. von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels – für Kinder ab fünf Jahren. Es ist draussen sehr ungemütlich: der Sturm tost und der Schnee droht alles zu erdrücken. Umso gemütlicher aber ist es drinnen, in der Hütte von Wanja.
> Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Anton, das Mäusemusical. Stück über drei starke Mauspersönlichkeiten für starke Kinder ab sechs Jahren > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

CLUBBING | PARTY

Spielabend mit Shishas Lounge. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr
Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr
Soundstube. Das Fanatorium. SG Yesterday I die Africana-Legende. Mit Armin Eisenring und Johnny Lopez > Restaurant Splügeneck St.Gallen, 20:30 Uhr
Dance Night. mit den Taxi-Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 21 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr

DONNERSTAG 06.01

KONZERT

4. Sinfoniekonzert Reihe A.
Leitung: Christopher Franklin. Klavier: Alfredo Perl. Werke von S. Veress, F. Liszt, B. Bartok > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr



GUT GELAUNT UNTER BLITZ UND DONNER

Bananafishbones im Flon
Grosse Dinge haben die drei deutschen Jungs von Bananafishbones schon geleistet: Mit «Come to Sin» haben sie einen Spot für die Bekleidungskette C&A geschrieben, bei Top of the Pops aber auch mit der Tölzer Stadtkapelle sind sie aufgetreten und dann haben sie sich auch noch mit Bryan Adams fünf Konzerte lang das Publikum geteilt. Wer da nun laut «Ausverkauf! Ausverkauf!» ruft, sei aber schön still, ein so schöner Pressesatz wie folgender lässt alleweil aufhorchen: «Bananafishbones haben sich ihren Privatweg durch abseitige Klanglandschaften gebahnt, am schroffen Alternativ-Rock vorbei, über sumpfige Gitarren-Pop-Wiesen, entlang an tiefgründigen Balladen, unter Blitz und Donner gut gelaunt zu unbestellten Country-Feldern, halluzinierend in Giftpilzplantagen und beim Abstecher auf das ihnen unbekannte Punk-Rock-Terrain.» Also los in den Flon, dem nächsten Wanderziel der Band.
Donnerstag, 13. Januar, 20:30 Uhr, Jugendkulturräum Flon, Lagerhaus, St.Gallen

Stahlberger & St.Crisco. Wortwitz und Bio-musik > Theater am Gleis Winterthur, 20 Uhr
schaffa & bätta. Drei Herren aus der Gegend um Rörhis im Oberland > Sonderbar Feldkirch, 20 Uhr
Claude Diallo Trio. > Gambrinus - jazz plus im Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
Konzertperformance. texas rangers trying to solve the cow-bell-massacre-problem. Mit Christian Falsnaes (dk), Bella Angora (A) und Sören Erlandsen (nl) > Projektraum exex St.Gallen, 21 Uhr

FILM

5 x 2. François Ozon erzählt die Geschichte einer Liebe in fünf Stationen rückwärts, von der Scheidung über die Geburt des Kindes bis zur ersten Begegnung. Ein raffiniertes Psychodrama. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Dias de Santiago. Dass die Rückkehr in ein Leben nach dem Militärdienst nicht ganz einfach ist, muss der junge Santiago schmerzvoll erkennen. Das Porträt einer Gesellschaft, die ihre Soldaten erst in den Krieg schickt und danach nicht mehr weiss, was sie mit ihnen anfangen soll, ist packendes Kino am Puls der Zeit > Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Die Slot Show. Improvisationstheater aus Berlin > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr
The killer in me. is the killer in you my love. Stück von Andri Beyeler über einen jugendlichen Sommer rund um den Sprungturm und die Liebe > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr

MUSICAL

Anton - Das Mäusemusical. von Gertrud und Thomas Pigor > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Lesung mit Manfred Heinrich. Thema: Könige. Gast ist Bea König > Alte Kaserne Winterthur, 7 Uhr
Dichtungsring. Junge Autorinnen lesen, anschliessend open mike > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr

KINDER

Anton, das Mäusemusical. Stück über drei starke Mauspersönlichkeiten für starke Kinder ab sechs Jahren > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Die Schneekönigin. nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab fünf Jahren. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr

CLUBBING | PARTY

freshcuts@kugl. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
Hallenbeiz. Sounds vom Plattenteller, gemütliche Atmosphäre > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Studenten-Night mit DJ Aris. Soul und Funk > Limette St.Gallen, 21:30 Uhr
Black Clubbing. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

>>> **Texas Rangers in concert:** 6. Januar, 21 Uhr, Projektraum exex St.Gallen

EKKEHARD-ZWEIG ST. GALLEN

ANTHROPOSOPHIE

ANTHROPOSOPHIE UND GEGENWARTSFRAGEN

VORTRAGSREIHE
mit **MARCUS SCHNEIDER**
im Waaghaussaal
am Bohl, St. Gallen

Freitag, 14. Januar 2005 20.15 Uhr
Das Geheimnis der Aura des Menschen
Wie sie entsteht, was sie bewirkt

Freitag, 21. Januar 2005 20.15 Uhr
Wenn die Zeit zu Ende geht...
Sterben und Sterbehilfe

Freitag, 28. Januar 2005 20.15 Uhr
Wandlungsformen der Liebe
Karmische Hintergründe in Beziehungen

thurgauische kunstgesellschaft **kunstraum**

thurgauische kunstgesellschaft
kunstraum kreuzlingen
bodanstrasse 7a
tel. 0041-71 677 10 38

„privat things“
fotografie und malerei
ausstellung von **irina polin**
15. januar bis 27. februar 2005

vernissage
mit **thomas pfister**, bern
freitag, 14. januar um 19.30 uhr

face à face
künstlergespräch, apéro
sonntag, 20. februar um 11.00 uhr

geöffnet:
donnerstag und freitag 17 bis 20 uhr
samstag 13 bis 17 uhr
sonntag 11 bis 17 uhr
www.kunstraum-kreuzlingen.ch

HIGHLIGHTS IM JANUAR //im KUGL// 01/05

- Fr 07.01. **Funk!**
Waterproof (live, ag)
Djs Johnny Lopez, Wayne Champagne
- Sa 08.01. **Elektron:**
Clos-o-mat, Ohrstrom (live)
kibiz & sperber, mitsutek (abbruchhaus.net)
- Sa 15.01. **hiphopshows.ch presents:**
DJ Mad (absolute beginners)& support
- Do 20.01. **Matt Boroff** (usa/a)
- Fr 21.01. **localform presents:**
Lee Combs (finger lickin')
p-beat, squalid (localform)
- Fr 28.01. **DubClub:**
Stereotyp ft. al-haca (klein rec./a)
- Sa 29.01. **Vibez Central:**
DJs Flashdance (aka eisfeldt DJ-Set)
& Mixwell

Dienstag: Tschäss, Chäs ond Wööscht: Live Jazz & Grill
Mittwoch: Spieleabend
Donnerstag: Freshcuts@kugl



www.kugl.ch

KUGL – Kultur am Gleis: Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen

zum ausschneiden

Caro Niederer

Leben mit Kunst

Kunstmuseum St.Gallen

10.12.04 – 13.2.05

Me Myself I

Konstruktionen von Raum
und Identität in der Kunst
der Gegenwart

Kunstmuseum St.Gallen

4.12.04 – 17.4.05

Kunstmuseum
Museumstr. 32
CH-9000 St.Gallen
Dienstag bis
Freitag
10 bis 12 Uhr
14 bis 17 Uhr
Mittwoch
bis 20 Uhr
Samstag/Sonntag
10 bis 17 Uhr
25. Dez./1. Jan.
geschlossen
kunstmuseumsg.ch

FREITAG 07.01

KONZERT

Stahlberger & St.Crisco. Wortwitz und Bio-musik > Kulturkarussell Rössli Stäfa, 20 Uhr
Admiral James T & The Bell Garden Four.
> Gaswerk Winterthur, 21 Uhr
Funkparty mit Waterproof (live). DJs Johnny Lopez, Wayne Champagne > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr
Le quattro stagioni - Die Vier Jahreszeiten Von Antonio Vivaldi. von Antonio Vivaldi mit dem Kammerorchester Basel barock und Stefano Montanari (Violine) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

FILM

Dimitri - Clown. Der Clown aus Ascona mit dem unverkennbaren Lachen. Ein grossartiges Filmporträt von Friedrich Kappeler ('Mani Matter') > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr
Fawly-Towers-Nacht. Kultige TV-Serie um den Hotelbesitzer Basil Fawly, gespielt von Monty-Python Held John Cleese > Hafenbuffet Rorschach, 20:30 Uhr
Manhattan. Woody Allens Porträt moderner Beziehungen vor dem Hintergrund grosstädtischer Entfremdung > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr
Uf de Alp. Filmporträt der Appenzeller Familie Neff auf der Altenalp von Joa Hoffmann (selbst anwesend) > evangelisches Kirchgemeindehaus Speicher, 20 Uhr
Un dia de suerte. Die junge Elsa hält sich in Buenos Aires mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Eigentlich will sie nur möglichst weit weg. Am liebsten nach Italien, denn dort lebt Candido, in den sie sich blitzartig verliebt hat. Eigensinniges und wagemutiges Erzählkino aus Argentinien > Kinok, 20:30 Uhr
Wild Side. Um ihre Mutter zu pflegen, kehrt Stéphanie, die früher Pierre hiess, in ihr Elternhaus zurück. Begleitet wird sie von ihrem Liebhaber Michail und dem Strichjungen Jamel, der mit beiden gern Sex hat. Wild Side wurde an der Berlinale 2004 mit dem begehrten Teddy ausgezeichnet > Kinok, 22:30 Uhr

THEATER

Die Zauberflöte. > Lindauer Marionettenoper Lindau, 19:30 Uhr
Einfach nur Sigg. Sigg ist «Lagerischt» bei Edeka und weiss von Familienfesten um sein Talent als Entertainer. Das will er nun erstmals vor Publikum ausprobieren. Von und mit Oliver K. Wnuk > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Der Kissenmann. von Martin McDonagh.
> Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr
Der Vetter aus Dingsda. Operette von Eduard Künneke. Julia de Weert ist hübsch, jung und vor allem vermögend. Ihr Onkel und dessen Frau haben den ihnen unbekannten Neffen August herbeordert, um ihn mit Julia zu verheiraten und so an ihr Erbe zu kommen. > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Die Oper im Knopfloch. «branburry» - Oper von Paul Burkhard nach Oscar Wilde > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr
Janus. Kammerspiel von Helen Meier. Vier Frauen, eine reiche Witwe, eine pensionierte Ärztin, eine ehemalige Pfarrerin und eine frühere Tänzerin leben in einer WG. Unterschiedliche Biografien kreuzen sich mit gegensätzlichen Wesensarten. > Theater parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Lebensspuren. Leben, das Geschichte schrieb. Zehn Schauspieler in zehn Szenen gewähren uns kurzweilige Einblicke in Lust und Leid und Stionen des Lebens von Berta Pappenheim, François Villon, Marita Lorenz u.a. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr



OTELLO DARF NICHT PLATZEN
Die Kleine Kömodie St.Gallen in der Kellerbühne
Der aufbrausende Operndirektor Saunders, seine reizende Tochter Maggie und sein Assistent Max warten ungeduldig. Heute soll er kommen und die Titelpartie in Verdis berühmter Oper «Otello» singen: Guiseppe Pippo Arthuro Enrico Merelli, der berühmteste Operntenor seiner Zeit, von seinen Fans und Verehrerinnen liebevoll «Lo Stupendo» genannt. Das Publikum ist in gespannter Erwartung, die ganze Stadt liegt in hysterischer Vorfreude, alles ist vorbereitet für einen unvergesslichen Abend mit tosendem Beifall. Doch «Lo Stupendo» ist unglücklicherweise nur in zweiter Linie Startenor, vornehmlich ist er ein italienischer Lebemann erster Güte. Den Verlockungen des schönen Geschlechts kann er ebenso wenig widerstehen wie den Versuchungen eines guten Tropfens ...
Di, 4., Mi, 5., Fr, 7., Sa, 8., Mi, 12., Sa, 15., So, 16., Mi, 19., Fr, 21., Mi, 26., Fr, 28. und Sa, 29. Januar, jeweils 20 Uhr (Sonntag 17 Uhr), Kellerbühne St.Gallen. Vorverkauf: Klubschule Migros, Tel. 0901 560 600, Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn, Tel. 071 223 39 59.

Novecento. Der poetische Text von Alessandro Baricco wird im Spiel von Martin Huber lebendig. Eine Schaukel, eine Treppe, ein Flügel und ein kleines Bild an der Wand genügen, um eine Welt der Gefühle auf den Weiten des Ozeans entstehen zu lassen.
> Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Operation Shakespeare: juliAMORomeo. Das Werk Shakespeares im Kontext zu den individuellen oder globalen Komödien und Dramen unserer Zeit > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 20 Uhr
Otello darf nicht platzen. Farce von Ken Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St.Gallen. Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Sennentuntschi oder: Sennpopa. von Hansjörg Schneider. Auf der Alp Guschg werden die Hirten übermütig. > Remise Bludenz, 20 Uhr
Theatersport. Improphil Luzern spielt gegen Theatersport Berlin > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr
Filmriss 2. Eine humorvolle Reise durch unvergessliche Augenblicke des Spielfilms. Gespielt vom Studententheater der Universität Zürich > Gambrinus - jazz plus im Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

MUSICAL

Sing! Sing! Sing! Die Geschichte der berühmten Andrews Sisters. Die Andrews Sisters sind bis heute eine der erfolgreichsten weiblichen Gessangsgruppen überhaupt. Durch ihren Einsatz, auch als uniformierte Sängerinnen an der Front, wurden sie zur Legende.
> Tonhalle Wil SG, 20 Uhr

KABARETT

Politsatire. Mit Andreas Thiel und ... > Werdenberger Kleintheater Fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

KUNST

hin und her. Vernissage der Ausstellung von Christine Bänninger und Tatiana Witte. Einführung: Cordelia Fankhauser, Kultur-redaktorin DRS 2 > IG Halle Rapperswil SG, 11 Uhr
Médecins Sans Frontières. Vernissage; Aids - Recht auf Behandlung! Vernissage der Fotoausstellung > Kultur im Bahnhof St.Gallen, 19 Uhr

CLUBBING | PARTY

Jah Children. und Irie Stylee Sound. Reggae-Ragga-Dancehall Party > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
DJ Monja. > Limette St.Gallen, 21:30 Uhr
5lieber. Party mit den DJs Gela und Y-The-Air > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr
Beat-Night. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DIVERSES

Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

SAMSTAG 08.01

KONZERT

Echolat. Mafuba (Punkrock), Foxy D (Sexy Rock) & Special Guest > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr
Stahlberger & St.Crisco. Wortwitz und Bio-musik > Altes Kino Mels, 20 Uhr
Wiener Johann Strauss Konzert Gala. Präsentiert vom Internationalen Johann Strauss Orchester, mit Ballett und Sopran > Vaduzersaal Vaduz, 20 Uhr
Crazy Diamond. Die erste und einzige Pink Floyd Tribute Band der Schweiz > Kammgarn Schaffhausen, 21:30 Uhr

Franky Kubrick/Odium da Pro. Odium Da Pro tauft sein erstes Hip-Hop-Soloalbum, anschliessend Franky Kubrick aus Stuttgart > Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr

FILM

Tsatsiki 2 - Freunde für immer. Tsatsiki 2 bringt ein Wiedersehen mit dem schwedischen Jungen. Tsatsiki muss lernen, dass man ohne Freunde der einsamste Mensch der Welt ist. Er verkracht sich mit seinem besten Freund und auch Maria, das hübscheste Mädchen der Klasse, zeigt ihm die kalte Schulter.
> Kinok, 15 Uhr
5 x 2. François Ozon erzählt die Geschichte einer Liebe in fünf Stationen rückwärts, von der Scheidung über die Geburt des Kindes bis zur ersten Begegnung. Ein raffiniertes Psychodrama. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Alexandrie - New York. Anlässlich einer Retrospektive fährt der ägyptische Regisseur Yehia nach New York, wo er auf seine Jugendliebe Ginger trifft, der er einst ewige Liebe geschworen hat. Jetzt erfährt er ihr lang gehütetes Geheimnis. Youssef Chahines exotische Romanze oszilliert zwischen Musical und Melodram. > Kinok, 18 Uhr
Un dia de suerte. Die junge Elsa hält sich in Buenos Aires mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Eigentlich will sie nur möglichst weit weg. Am liebsten nach Italien, denn dort lebt Candido, in den sie sich blitzartig verliebt hat. Eigensinniges und wagemutiges Erzählkino aus Argentinien. > Kinok, 20:30 Uhr
A Simple Plan. Drei Männer stolpern in einem verschneiten Waldgebiet über ein abgestürztes Kleinflugzeug und finden und finden darin vier Millionen Dollar. Sie schmieden einen einfachen Plan, der alsbals höllisch daneben geht. Der grandiose Thriller ist ein Muss für alle Fargo-Fans. > Kinok, 22:30 Uhr

THEATER

Bruno, der Sandkastenmann. Mitmachtheater für alle ab vier Jahren von Jörg Bohn und Paul Steinmann > Theater St.Gallen, 14 Uhr
Die Astrologen. Von Giovanni Paisiello (1740-1816). Eine szenische Produktion des Thurgauer Barockensemble. > evangelisches Kirchgemeindehaus Kreuzlingen, 19:30 Uhr
Bambiland. Stück von Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek über den Krieg, die Sprache des Krieges und die Lüge. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Der Kissenmann. von Martin McDonagh. Frühmorgens auf einer Polizeiwache in einer totalitären Diktatur eines fiktiven Staates: Der Schriftsteller Katurian wird von zwei Beamten nach der klassischen Methode "Good Cop"/"Bad Cop" verhört. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr
Einfach nur Sigg. Sigg ist «Lagerischt» bei Edeka und weiss von Familienfesten um sein Talent als Entertainer. Das will er nun erstmals vor Publikum ausprobieren. Von und mit Oliver K. Wnuk > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Janus. Kammerspiel von Helen Meier. Vier Frauen, eine reiche Witwe, eine pensionierte Ärztin, eine ehemalige Pfarrerin und eine frühere Tänzerin leben in einer WG. Unterschiedliche Biografien kreuzen sich mit gegensätzlichen Wesensarten. > Theater parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Operation Shakespeare: juliAMORomeo. Das Werk Shakespeares im Kontext zu den individuellen oder globalen Komödien und Dramen unserer Zeit > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen
Otello darf nicht platzen. Farce von Ken Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St.Gallen. Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr



2005
WWW.KULTURISDORF.CH

22. JANUAR

„KUNSCHT“
MIT PATRICK FREY, ENZO SCANZI
UND JOACHIM RITTMAYER
KROMBACHSAAL

20. FEBRUAR

THEATER OND-DROM MIT:
„EIN BETT FÜR ERWIN“
ALTES ZEUGHAUS

11. + 12. MÄRZ

THOMAS C. BREUER MIT:
„SCHWEIZFAHRER“
ALTES ZEUGHAUS

15. APRIL

JAAP ACHTERBERG MIT:
„OBERST CHABERT“
ALTES ZEUGHAUS

20. MAI

ANDRES LUTZ & FRANK HEIERLI
„DIE SCHÖNHEIT IST
DIE BLUME DER WELT“
ALTES ZEUGHAUS

HERISAU

JAZZ
www.JAZZkalender.ch

januar 2005

monat	tag	zeit	ort	eintritt
DI	4.1.05	>21:00	ECM-Musik KUGL	Eintritt frei
MI	5.1.05	>20:30	Jazz mit Kaminfeuer und Kerzenschein Restaurant / Bar August	Eintritt frei – Kollekte
DO	6.1.05	>21:00	CLAUDE DIALLO Trio Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof	Eintritt frei – Kollekte
FR	7.1.05	>21:00	Studententheater der Universität St. Gallen spielt „Filmriss 2“ Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof	
MO	10.1.05	>19:00	Workshopkonzerte Jazzschule St. Gallen	Eintritt frei
DI	11.1.05	>19:00	Workshopkonzerte Jazzschule St. Gallen	Eintritt frei
		>21:00	SUPERSTECHER & late-night-jam KUGL	Eintritt frei
MI	12.1.05	>19:00	Workshopkonzerte Jazzschule St. Gallen	Eintritt frei
DO	13.1.05	>21:00	MICHAEL NEFF Quintett Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof	Eintritt frei – Kollekte
FR	14.1.05	>21:00	PETER MADSON und ULI BINETSCH Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof	
SA	15.1.05	>20:00	YOC Suisse Diagonales Jazz 05 Kultur im Bahnhof	
DI	18.1.05	>21:00	SUPERSTECHER & KLAUS KNÖPFLE KUGL	Eintritt frei
MI	19.1.05	>20:30	Jazz mit Kaminfeuer und Kerzenschein Restaurant / Bar August	Eintritt frei – Kollekte
DO	20.1.05	>21:00	TRAFFIC JAM Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof	Eintritt frei – Kollekte
FR	21.1.05	>21:00	GIACOPUZZI PROJECT Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof	
SA	22.1.05	>20:00	Treephones Suisse Diagonales Jazz 05 Kultur im Bahnhof	
DI	25.1.05	>21:00	SUPERSTECHER & ELISABETH SIEGRIST KUGL	Eintritt frei
DO	27.1.05	>21:00	JALAZZ Jazzquartett Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof	Eintritt frei – Kollekte
FR	28.1.05	>20:00	SILVANO BORZACCHI- ELLO Quartet Suisse Diagonales Jazz 05 Kultur im Bahnhof	
		>21:00	GK BROTHERS BLUES BAND Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof	

gambrinus jazz plus
• im kastanienhof • kreuzbleichweg 2 • 9000 st. gallen • 071 278 41 42
• www.gambrinus.ch

kugl
• güterbahnhof st. gallen • www.kugl.ch

kultur im bahnhof/jazzschule st. gallen
• klubschule mirgros • bahnhofplatz 2 • 9000 st. gallen • 071 228 16 00

restaurant / bar august
• augustiner-gasse • 9000 st. gallen • 071 222 15 43 • www.august.ch



LAUDATE DOMINUM

Chorkonzert in der Kirche Wald

Der Gemischte Chor Wald AR und das Kammerorchester Herisau gestalten unter der Leitung von Jürg Surber gemeinsam ein Konzert mit geistlicher Musik von Vivaldi und Mozart. Im Zentrum steht das festliche «Gloria D-Dur» von Vivaldi mit Maria Walpen und Suzanne Chappuis als Solistinnen. Von Mozart erklingen «Ave Verum» KV 618 und «Laudate Dominum» aus der Vesper KV 339.

Samstag, 15. Januar, 20 Uhr, und Sonntag, 16. Januar, 17 Uhr, Kirche Wald AR. Eintritt frei, Kollekte.

Sennentuntschi oder: Sennpopa. von Hansjörg Schneider. Auf der Alp Guschg werden die Hirten übermütig. > Remise Bludenz, 20 Uhr
The killer in me. is the killer in you my love. Stück von Andri Beyeler über einen jugendlichen Sommer rund um den Sprungturm und die Liebe. > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr

MUSICAL

Fame. Musical von David de Silva und Steven Margoshes > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Sing! Sing! Sing!. Musical. Die Geschichte der berühmten Andrews Sisters. Die Andrews Sisters sind bis heute eine der erfolgreichsten weiblichen Gessangsgruppen überhaupt. Durch ihren Einsatz, auch als uniformierte Sängerinnen an der Front, wurden sie zur Legende. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr

LITERATUR

Feine Reime. Humoristisch-groteskes Lyrik-spektakel > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr,

VORTRAG

Öffentliche Einführung. in die Bibliotheksbenutzung > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen St.Gallen, 10 Uhr
Von weisen Frauen. in den Anden, verfolgt und als Hexen und Zaubererinnen verurteilt. Vortrag von Lucho Pérez, Anthropologe und Theologe aus Peru. > Casa Latinoamericana St.Gallen, 19:30 Uhr

KINDER

Es klopft bei Wanja in der Nacht. von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels - für Kinder ab fünf Jahren. Es ist draussen sehr ungemütlich: der Sturm tost und der Schnee droht alles zu erdrücken. Umso gemütlicher aber ist es drinnen, in der Hütte von Wanja. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Der Tölpelhans. aus der Reihe «Grimm & Co.» > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr,

CLUBBING | PARTY

Kraftwerk Jahresparty. Krafty Kuts & Boogie Army > Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr
DJ Santa Cruz. > Limette St.Gallen, 21:30 Uhr
Dance Night. mit den Taxi-Dancers > Erica der Club St.Margrethen SG, 22 Uhr
Elektron. mit Clos-o-mat, Ohrstrom (live), kibiz und Sperber, Mitsutek > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

DIVERSES

Adlerbrocki. > Adlergasse St.Gallen, 10-16 Uhr

SONNTAG 09.01

KONZERT

Musik, Geschichten u. Anekdoten. aus der Schweiz und Italien des 16. Jahrhunderts. Mit Jürg Meili (Laute, Vihuela) und Walter Raschle (Gesang, Erzähler) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Neujahrskonzert der Harmoniemusik St.Gallen-West. Leitung: René Stadler > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr
Ich und mein Klavier. Ein Solo von und mit Martin Huber > Kunst- und Kulturzentr. K9 Konstanz, 20 Uhr
Pitchtuner. Sorgen für Bewegung im selbst-zitierenden Elktro(nika)-Sumpf > Sonderbar Feldkirch, 20 Uhr

FILM

Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen. Als die zwölfjährige Hexe vom wunderfertigen Eulentaub erfährt, kann ihr zweites Filmbabenteuer gewinnen > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Dimitri - Clown. Der Clown aus Ascona mit dem unverkennbaren Lachen. Ein grossartiges Filmporträt von Friedrich Kappeler ('Mani Matter') > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Donnie Brasco. Von Mike Newell. USA 1998 > Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr



EIGENWILLIGE RADIOSHOW

Les Trois Suisses in der ArtEffekt-Halle

Pascal Dussex, der Kleine mit der grossen Stimme und der schwarzen Gitarre, Resli Burri, der seinem 100-jährigen Harmonium das Singen und Keuchen beibringt, und Thomas Baumeister, der aus seinem Minimaldrum Maximales herauskitzelt, sind «Les Trois Suisses». Gemeinsam holen sie zu einem Rundumschlag durch die Rock- und Popgeschichte aus: Mandolinenfieber, heulende Susen, mitreissender Swing, schmalziger Pop und indischer Banghra prägen den eigenwilligen Radiomix der drei Eidgenossen, überraschende Wortbeiträge inklusive.

Samstag, 15. Januar 2005, 20.00 Uhr, ArtEffekt Halle Arbon. Vorverkauf: Bürocenter Witzig, Tel. 071 447 30 00, oder www.kulturlaebt.ch.

Alexandrie - New York. Anlässlich einer Retrospektive fährt der ägyptische Regisseur Yehia nach New York, wo er auf seine Jugendliebe Ginger trifft, der er einst ewige Liebe geschworen hat. Jetzt erfährt er ihr lang gehütetes Geheimnis. Youssef Chahines exotische Romanze oszilliert zwischen Musical und Melodram > Kinok, 20:30 Uhr
Monte Grande - What is Life? Porträt des faszinierenden Neurologen Francisco Varela, der Erkenntnisse aus Philosophie, Psychologie und Buddhismus in seine grenzüberschreitende Forschung mit einbezog. Über Fragen, was Leben, Geist und Bewusstsein ist, spricht u.a. auch der Dalai Lama. > Kinok, 18:30 Uhr

THEATER

Augenzeuge. Schauspiel von Joshua Sobol. Sommer 1943. In einer Zelle im Berliner Militärgefängnis wartet Franz Jägerstätter auf die Hinrichtung durch die Guillotine. Der Österreicher hat sich geweigert, eine Uniform anzuziehen und in den Krieg zu ziehen. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr, 20 Uhr
Die Astrologen. Von Giovanni Paisiello (1740-1816). Eine szenische Produktion des Thurgauer Barockensembles. > evangelisches Kirchgemeindehaus Kreuzlingen, 16 Uhr
Janus. Kammerspiel von Helen Meier. Vier Frauen, eine reiche Witwe, eine pensionierte Ärztin, eine ehemalige Pfarrerin und eine frühere Tänzerin leben in einer WG. Unterschiedliche Biografien kreuzen sich mit gegensätzlichen Wesensarten. > Theater parfin de siècle St.Gallen, 17:30 Uhr
Arsen und Spitzenhäubchen. Komödie von Joseph Kesselring, in welcher der Mord selbstverständlich ist und das Schlechte zum Guten wird. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Der Kissenmann. von Martin McDonagh. Frühmorgens auf einer Polizeiwache in einer totalitären Diktatur eines fiktiven Staates: Der Schriftsteller Katurian wird von zwei Beamten nach der klassischen Methode «Good Cop»/«Bad Cop» verhört. > Festspiel- und Kongresshaus Regenz, 20 Uhr

KUNST

Familienführung. Spüren ohne Berühren. Wie man ohne den Gebrauch der Hände Kunst spüren kann > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

Museum am Sonntag. Führung: Auberjonois' Bühnenbilder und Kostüme für «L'histoire du soldat» von Ramuz und Strawinsky > Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Torquato Tasso» > Theater St.Gallen, 11 Uhr

KINDER

Es klopft bei Wanja in der Nacht. von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels - für Kinder ab fünf Jahren. Es ist draussen sehr ungemütlich: der Sturm tost und der Schnee droht alles zu erdrücken. Umso gemütlicher aber ist es drinnen, in der Hütte von Wanja. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Ox und Esel. schlagen sich in dieser Art Krippenspiel mit einem schreienden Baby herum. Stück von Norbert Ebel für Kinder ab vier Jahren > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

MONTAG 10.01

KONZERT

Workshop-Konzerte. der Jazzschule > Kultur im Bahnhof St.Gallen, 19:30 Uhr

FILM

Un dia de suerte. Die junge Elsa hält sich in Buenos Aires mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Eigentlich will sie nur möglichst weit weg. Am liebsten nach Italien, denn dort lebt Candido, in den sie sich blitzartig verliebt hat. Eigensinniges und wagemutiges Erzählkino aus Argentinien. > Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Letzter Schultag. Thriller von Judith Johnson, gespielt vom jungen Theater St.Gallen: Ken Barret verliert nach einer Schlägerei mit dem Problemschüler Wayne seinen Job als Lehrer. Während nimmt er diesen als Geisel und droht mit einem Blutbad > Kantonschule Heerbrugg, 19:30 Uhr

Appenzell kulturell

Dezember

Kulturelle Veranstaltungen im Appenzellerland 2004

Sa. 1.	Gais, Evangelische Kirche, 17.00 Uhr, Kollekte Neujahrs-Konzert Festliche Musik zum Neujahr für Trompete und Orgel mit Kurt Brunner und Emanuel
Sa. 1.	Oberegg AI, Pfarrkirche Oberegg, 17.00 Uhr, Kollekte Neujahrs-Konzert Das Appenzeller Neujahr - Engelchörli Appenzell, Jodelclub Teufen, Astrid Ender (Orgel)
Mi. 5.	Speicher, Evang. Kirchgemeindehaus, 20.00 Uhr, Kollekte Uf de Alp Filmporträt der Appenzellerfamilie Neff auf der Altenalp von Joa Hoffmann (selbst anwesend).
Fr. 7.	Appenzell, Kunsthalle Ziegelhütte, 20.00 Uhr, 28.00 CHF/15.00 CHF Die Oper im Knopfloch «Banbury» – Oper von Paul Burkhard nach Oscar Wilde
Mi. 12.	Herisau, Casino, Kleiner Saal, 20.00 Uhr, 25.00 CHF/18.00 CHF Liederabend Rachel Harnisch, Sopran – Jan Philip Schulze, Klavier – Werke von Martin, Schubert, Poulenc, Strauss
Fr. 14.	Bühler, Gemeindesaal, 20.00 Uhr HV und Innerrhoder Dialekt HV der Lesegesellschaft, anschl. Innerrhoder Dialekt – Joe Manser, Appenzell
Sa. 15.	Speicher, Bibliothek, 17.00 Uhr Vernissage «Musik im Bild» Bettina Tuba (Auftritt zum 10. Appenzeller Kantonal Musikfest in Speicher vom 3. – 5. Juni 2005)
Sa. 15.	Hohrütli 1, kul-tour Vögelinsegg, 18.00 Uhr, 60.00 CHF Schmiss & Schmalz Operettenmelodien, Evergreens, Wienerschmäh, inkl. 4-Gang-Menu, Anmeldung erforderlich
So. 16.	Waldstatt, Mehrzweckgebäude, 11.00 Uhr, 18.00 CHF/12.00 CHF Sternschnuppensuppe Linard Bardill mit seinem neuen Kinderprogramm Veranstalter: Kulturkommission Waldstatt
So. 16.	Appenzell, Evangelische Kirche, 17.00 Uhr, Kollekte «News from Beethoven» Jazziges mit dem „Markus Schinkel Trio“ Veranstalter: Evang. Pfarramt Appenzell
Mi. 19.	Trogen, Aula der Kantonsschule, 20.00 Uhr, Kammerkonzert Kammermusikensembles der Kantonsschule Trogen spielen und singen
Fr. 21.	Bühler, Göbsimühle, 20.30 Uhr, 15.00 CHF Schlorzi-Musig Schlorzi-Musig. Vom Bluegrass über Irish Folk bis zur Toggenburger Streichmusik
Sa. 22.	Herisau, Krombachsaal, 20.30 Uhr «Kunscht» von Yasmina Reza Mit Patrick Frey, Joachim Rittmeyer und Enzo Scanzi
Sa. 22.	Schönengrund, Assel-Keller, 20.15 Uhr, 24.00 CHF/19.00 CHF Oberst Chabert, Jaap Achterber Viele Wege führen zum Tod. Wieder ins Leben zurück führt nur ein einziger...
Sa. 22.	Schönengrund, Assel-Keller, 15.00 Uhr, 7.00 CHF Tischlein, deck dich Ein Märchen der Gebrüder Grimm um einen Schneidermeister der seine drei Söhne in Welt schickt...
Sa. 22.	Hohrütli 1, kul-tour auf Vögelinsegg, 18.00 Uhr, 60.00 CHF Manuel Stahlberger & St.Crisco Satire, intelligenter Wortwitz feinverwoben mit Pop-Balladen, Akustiksound, Anmeldung erforderlich
So. 23.	Herisau, Dorfbibliothek, 11.10 Uhr Vladimir Nabokov (1899 – 1977) Was ist Dichtung, was ist Erinnerung?
Do. 27.	Heiden, Hotel Restaurant Linde, 20.00 Uhr PCO Café Philo Ostschweiz Renaissance der alten philosophischen Gesprächskultur Moderation: Christian Schweiger
Do. 27.	Teufen, Foyer, Hotel Linde, 20.00 Uhr HV und Diavortrag Emil Frehner Der alte Mann und der Berg; Der lange Weg zum Mount Everest.
So. 30.	Urnäsch, Kirche, 20.00 Uhr, 20.00 CHF/10.00 CHF Sarasato Quartett Winterthur Uraufführung: Bruno Karrer, 3. Streichquartett und Streichquartette von Mendelssohn und Zemlinsky

Details: www.appenzellkulturell.ch

The killer in me. is the killer in you my love. Stück von Andri Beyeler über einen jugendlichen Sommer rund um den Sprungturm und die Liebe. > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Blauer Montag. DJs und Drinks > Albani Music Club Winterthur, 21 Uhr

DIVERSES

Frauenzigarre Treffpunkt. > Limette St.Gallen, 18 Uhr

DIENTAG 11.01

KONZERT

Tschäss, Chäs ond Woscht. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr
Workshop-Konzerte. der Jazzschule > Kultur im Bahnhof St.Gallen, 19:30 Uhr
Wiener Johann Strauss Konzert Gala. Präsentiert vom Internationalen Johann Strauss Orchester, mit Ballett und Sopran > Vaduzersaal Vaduz, 20 Uhr

FILM

Alexandrie - New York. Anlässlich einer Retrospektive fährt der ägyptische Regisseur Yehia nach New York, wo er auf seine Jugendliebe Ginger trifft, der er einst ewige Liebe geschworen hat. Jetzt erfährt er ihr lang gehütetes Geheimnis. Youssef Chahines exotische Romanze oszilliert zwischen Musical und Melodram. > Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Letzter Schultag. Thriller von Judith Johnson, gespielt vom jungen Theater St.Gallen: Ken Barret verliert nach einer Schlägerei mit dem Problemschüler Wayne seinen Job als Lehrer. Wütend nimmt er diesen als Geisel und droht mit einem Blutbad. > Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Arsen und Spitzenhäubchen. Komödie von Joseph Kesselring, in welcher der Mord selbstverständlich ist und das Schlechte zum Guten wird. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Ein Sommernachtstraum. William Shakespeare schrieb sein Spiel über Ehe und Eifersucht unter Geistern und Menschen für eine irdische Hochzeit bei Hofe. Zuerst und zuletzt aber ist dies ein Stück über das Theater selbst, über das inszenierte Chaos aus Panik und Pappmaché. > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Operation Shakespeare: juliAMORomeo. Das Werk Shakespeares im Kontext zu den individuellen oder globalen Komödien und Dramen unserer Zeit. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

René Auberjonois. Führung durch Gemälde und Zeichnungen > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr
René Auberjonois. Führung; > Naturmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

VORTRAG

«**Das Kurze**». Referat von Franz Hohler, Schriftsteller und Kabarettist > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr
Diaschau von Christian Oeler. im Kino-Surround-System. Natur in Island, Grönland, Canada, USA > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

KINDER

Ox und Esel. schlagen sich in dieser Art Krippenspiel mit einem schreienden Baby herum. Stück von Norbert Ebel für Kinder ab vier Jahren > Stadttheater Konstanz, 10 Uhr

CLUBBING | PARTY

HörBar IV. One-Hit-Wonders > Theater am Kirchplatz Schaan, 19 Uhr,

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr

MITTWOCH 12.01

KONZERT

Workshop-Konzerte. der Jazzschule > Kultur im Bahnhof St.Gallen, 19:30 Uhr
Bananafishbones (D). live und unplugged. Support: Urban Junior (CH) > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

FILM

The Chase. Klassiker aus dem Jahre 1966 mit Marlon Brando, Jane Fonda und Robert Redford. > Schlosskino Rapperswil SG, 20:15 Uhr
Verfixt verliebt. Um eine Schauspielerin für sich zu gewinnen, dreht der mittellose Student miro ohne eine Ahnung vom Handwerk zu haben einen Film. Mit viel Witz und Erfindungsreichtum. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Dias de Santiago. Dass die Rückkehr in ein Leben nach dem Militärdienst nicht ganz einfach ist, muss der junge Santiago schmerzvoll erkennen. Das Porträt einer Gesellschaft, die ihre Soldaten erst in den Krieg schickt und danach nicht mehr weiss, was sie mit ihnen anfangen soll, ist packendes Kino am Puls der Zeit. > Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Vom dicken Schwein, das dünn werden wollte. Familienstück von Jerome Savary. Das Leben vom Schwein Grunzbauch ist das schönste auf der Welt: den ganzen Tag nur fressen, futtern, spachteln, schlennen, schlingen, schmatzen, schlafen, Speck ansetzen und vom nächsten Essen träumen. > Theater St.Gallen, 14 Uhr
Arsen und Spitzenhäubchen. Komödie von Joseph Kesselring, in welcher der Mord selbstverständlich ist und das Schlechte zum Guten wird > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Der Kissenmann. von Martin McDonagh. Frühmorgens auf einer Polizeiwache in einer totalitären Diktatur eines fiktiven Staates: Der Schriftsteller Katurian wird von zwei Beamten nach der klassischen Methode "Good Cop"/"Bad Cop" verhört. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr



BEYOND LABEL
Drei Autorinnen im Kulturcinema Arbon
Das eben mit einem Förderbeitrag ausgezeichnete Kulturcinema Arbon hat sich in den letzten Monaten nicht nur mit einem ausgewählten Filmprogramm, sondern ebenso mit Jazzkonzerten und der Reihe «Besuch» über das Seestädtchen hinaus einen Namen gemacht. Im Januar nun sind drei Autorinnen zu Gast, die in ihren Texten Grenzen überwinden, zwischen Krieg und Frieden, Liebe und Sühne, Frau und Mann, Alltag und allen Tagen: Nora Amin (Ägypten, Bild), Melanie S. Rose (Deutschland/Kroatien) und Andrea Gerster (Schweiz) lesen aus aktuellen Texten. Es moderiert die Kulturjournalistin Eva Bachmann, für musikalische Interventionen sorgt das Duo SchöbEigenmann.
Samstag, 15. Januar, 20.30 Uhr (Kulturbeiz: 19.30 Uhr), Kulturcinema, Farbgassee, Arbon

Einfach nur Sigg. Sigg ist «Lagerischt» bei Edeka und weiss von Familienfesten um sein Talent als Entertainer. Das will er nun erstmals vor Publikum ausprobieren. Von und mit Oliver K. Wnuk > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Janus. Kammerspiel von Helen Meier. Vier Frauen, eine reiche Witwe, eine pensionierte Ärztin, eine ehemalige Pfarrerin und eine frühere Tänzerin leben in einer WG. Unterschiedliche Biografien kreuzen sich mit gegensätzlichen Wesensarten. > Theater parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Operation Shakespeare: juliAMORomeo. Das Werk Shakespeares im Kontext zu den individuellen oder globalen Komödien und Dramen unserer Zeit > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 20 Uhr
Otello darf nicht plätzen. Farce von Ken Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St.Gallen. Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Führung mit Sibylle Duttwiler. Mit den Augen hören - Imaginäre Klänge in Werken von Joseph Beuys und Lawrence Weiner > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr
Führung mit Gianni Jetzer. durch die Ausstellung von Gianni Jetzer > Neue Kunst Halle St.Gallen St.Gallen, 18 Uhr
Me Myself I. Konstruktionen von Raum und Identität in der Kunst der Gegenwart - Führung > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr
Me Myself I/Caro Niederer. Führung durch beide Ausstellungen > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

KINDER

Märchen hören und spielen. Ein Anlass von Caroline Capiaghi für Kinder von sechs bis zwölf Jahren > Werdenberger Kleintheater Fabrigli Buchs, 14 Uhr
Es klopft bei Wanja in der Nacht. von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels - für Kinder ab fünf Jahren. Es ist draussen sehr ungemütlich: der Sturm tost und der Schnee droht alles zu erdrücken. Umso gemütlicher aber ist es drinnen, in der Hütte von Wanja. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Spielabend mit Shishas Lounge. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr
Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad Weissbad, 20-22 Uhr
Discofox. und Latino Tanzkurs, anschliessend Dance Night mit den Taxi Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 20 Uhr
Liederabend. Rachel Harnisch, Sopran, Jan Philip Schulze, Klavier > Casino Herisau, 20 Uhr
Soundstube. Das Fanatorium im Splügeneck mit Delia Schmid und Ulrich Udali. Ein Kosmos: Pink Floyd > Restaurant Splügeneck St.Gallen, 20:30 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr

DONNERSTAG 13.01

KONZERT

2. Sinfoniekonzert Reihe C. Leitung: Jiri Kout. Mezzosopran: Cornelia Kallisch. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Bananafishbones (D). «36 m2»-Tour. Support: Ashtrays aus Winterthur > Jugend-kulturraum Flon (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr
Michael Neff Quintett. > Gamberinus - jazz plus im Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Der letzte Berg. Film zur Ausstellung von Fabian Marcaccio > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
Genesis. Die Macher von 'Microcosmos' erklären mit spektakulären Bildern die Entstehung der Welt, den Ursprung unseres Planeten, wie sich Kontinente formieren, wie das Leben in den Ozeanen entsteht und das Festland erobert wird > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

>>> **Franz Hohler hält sich kurz:** 11. Januar, 15 Uhr, Lyceumclub St.Gallen

Monte Grande - What is Life? Porträt des faszinierenden Neurologen Francisco Varela, der Erkenntnisse aus Philosophie, Psychologie und Buddhismus in seine grenzüberschreitende Forschung mit einbezog. Über Fragen, was Leben, Geist und Bewusstsein ist, spricht u.a. auch der Dalai Lama.
> Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Letzter Schultag. Thriller von Judith Johnson, gespielt vom jungen Theater St.Gallen: Ken Barret verliert nach einer Schlägerei mit dem Problemschüler Wayne seinen Job als Lehrer. Wütend nimmt er diesen als Geisel und droht mit einem Blutbad

> Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Als Schlemihl nach Warschau ging. nach einer Erzählung von I.B. Singer, Gastspiel des Figurentheaters Fährbetrieb - für Erwachsene. Schlemihl ist noch nie über sein Dorf Chelm hinaus-gekommen. Aber die Sehnsucht hat ihn so mächtig gepackt, dass er eines Tages nach Warschau auf-bricht.

> Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr
Der Kissenmann. von Martin McDonagh. Frühmorgens auf einer Polizeiwache in einer totalitären Diktatur eines fiktiven Staates: Der Schriftsteller Katurian wird von zwei Beamten nach der klassischen Methode "Good Cop"/"Bad Cop" verhört. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

Sennentuntschi oder: Sennpoppa. von Hansjörg Schneider. Auf der Alp Guschg werden die Hirten übermütig. Sie haben eine grosse Puppe gebaut, die abends bei ihnen am Tisch sitzt und mit der sie Scherze treiben. Als aber im Herbst die Sennpoppa zum Leben erwacht, übernimmt sie das Regiment. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr,

KUNST

D'QUESTINATION. Vernissage; Jacqueline Benz, Anne Brunner, Nicolas Pages, Anne Peverelli. Collection: Cendrine Colin, Anne Blanchet, Charles-François Duboux, Jean-Claude Schauenberg, Jean Scheurer, Pierre Schwerzmann, François Weidmann, Yves Zbinden > Projektraum exx St.Gallen

VORTRAG

Völkermord in Rwanda. Auswirkungen auf Aids. Vortrag von Lisa Künzler > Kultur im Bahnhof St.Gallen, 20-21:30 Uhr

KINDER

Ox und Esel. schlagen sich in dieser Art Krippenspiel mit einem schreienden Baby herum. Stück von Norbert Ebel für Kinder ab vier Jahren > Stadttheater Konstanz, 10 Uhr

CLUBBING | PARTY

freshcuts@kugl. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr

DJ Freex. > Limette St.Gallen, 21:30 Uhr
Black Clubbing. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr



SIBIRISCHE GESANGSKUNST

Subdinuschka in der Steinerschule

«Subdinuschka» heisst so viel wie «Schicksalchen». Das Wort hat für die elf Sängerinnen und Sänger des russischen Folklorensembles eine besondere Bedeutung. Sie stammen alle von den Semejskie ab – jenen russischen Altgläubigen, die im 19. Jahrhundert unter Katharina der Grossen nach Ostsibirien verbannt worden sind, um dort die landwirtschaftliche Grundversorgung der Kosakentruppen zu gewährleisten. In der Weite der südostsibirischen Steppe unweit des Baikalsees und umgeben von den Ureinwohnern Sibiriens bewahrten die Semejskie über zweieinhalb Jahrhunderte eine archaische russische Kultur, die in einer grandiosen polyphonen Gesangskunst ihre höchste Blüte gefunden hat. Und nicht nur die herb-melancholischen, rassistisch-fröhlichen Gesänge machen geradezu süchtig: In über 100 Jahre alten Originaltrachten führen die Subdinuschkas zu ihrer Musik Tänze und Tanzspiele vor, die niemanden lange auf dem Sitz halten. Im Jahr 2001 wurde die Gesangskunst der Semejskie als «besonders erhaltenswürdig» von der UNESCO offiziell zum Weltkulturerbe erklärt – das passt gut zu einem Besuch in der Klosterstadt.

Dienstag, 18. Januar, 20 Uhr, Saal der Rudolf Steiner Schule

FREITAG 14.01

KONZERT

3. Sinfoniekonzert Reihe B. Leitung: Jiri Kout. Mezzosopran: Cornelia Kallisch. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr, VVK: 071 242 06 32
Musikkollegium Winterthur. Imogen Cooper (Klavier), Nicholas Krämer (Dirigent) > Münster St.Johann Schaffhausen, 20 Uhr
Stahlberger & St.Crisco. Wortwitz und Bio-musik > Alte Turnhalle Engelburg, 20 Uhr
Marcel Schärli Quartett. spielt unter dem Motto «element» lyrischen und expressiven Jazz > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr
Peter Madsen (p) - Uli Binetsch (tb). > Gambrinus - jazz plus im Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
Souled Out. Funky Sound > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 21 Uhr
CH-Rock-Nacht III. Mit Humanoids, Sesto Senso, Refuel > Kammgarn Schaffhausen, 21:30 Uhr

FILM

Bridget Jones - The Edge of Reason. Renée Zellweger verkörpert nochmals die sympathische Fettnäpfchen-Tramperlin. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr
In Your Hands. Die schwangere Gefängnisfängerin Anna erfährt, dass ihr ungeborenes Kind einen Gendefekt hat. In ihrer Verzweiflung wendet sie sich an die Gefangene Kate, die übersinnliche Kräfte haben soll. Dank seiner starken Schauspielerinnen geht der Dogmafilm unter die Haut. > Kinok, 20:30 Uhr
Apollo: Geisterfahrer-Aktion. Seid mit am Bord eines Motorrades, das mit 300 Stundenkilometern über die Autobahnrast. Mit sechs am Motorrad befestigten Kameras wird der Höllentrip aufgezeichnet. > Kinok, 22:30 Uhr

THEATER

Die Astrologen. Von Giovanni Paisiello (1740-1816). Eine szenische Produktion des Thurgauer Barockensembles. > evangelisches Kirchgemeindehaus Kreuzlingen, 19:30 Uhr
Letzter Schultag. Thriller von Judith Johnson, gespielt vom jungen Theater St.Gallen: Ken Barret verliert nach einer Schlägerei mit dem Problemschüler Wayne seinen Job als Lehrer. Wütend nimmt er diesen als Geisel und droht mit einem Blutbad. > Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Einfach nur Sigg. Sigg ist «Lagerischt» bei Edeka und weiss von Familienfesten um sein Talent als Entertainer. Das will er nun erstmals vor Publikum ausprobieren. Von und mit Oliver K. Wnuk > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Janus. Kammerspiel von Helen Meier. Vier Frauen, eine reiche Witwe, eine pensionierte Ärztin, eine ehemalige Pfarrerin und eine frühere Tänzerin leben in einer WG. Unterschiedliche Biografien kreuzen sich mit gegensätzlichen Wesensarten. > Theater parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Operation Shakespeare: juliAMORomeo. Das Werk Shakespeares im Kontext zu den individuellen oder globalen Komödien und Dramen unserer Zeit. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 20 Uhr
Sennentuntschi oder: Sennpoppa. von Hansjörg Schneider. Auf der Alp Guschg werden die Hirten übermütig. Sie haben eine grosse Puppe gebaut, die abends bei ihnen am Tisch sitzt und mit der sie Scherze treiben. Als aber im Herbst die Sennpoppa zum Leben erwacht, übernimmt sie das Regiment. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr,

KUNST

Langer Abend im Kunsthaus. Gespräch mit Daniel Zimmermann in der Fokus-Ausstellung mit anschließender Performance. > Kunsthaus Glarus, 17 Uhr
Vernissagen. der Ausstellungen «Francois Barraud und seine Brüder» und «von Delacroix bis Bonnard». > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr
Sonja Hugentobler. Vernissage; Bilder und Objekte > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 19-21 Uhr
privat things. Fotografie und Malerei von Irina Polin, Vernissage > Kunstraum Kreuzlingen, 19:30 Uhr

LITERATUR

HV der Lesegesellschaft und Innerrhoder Dialekt. mit Joe Manser, Appenzell > Gemeindesaal Bühler, 20 Uhr

VORTRAG

Das Geheimnis der Aura des Menschen. Wie sie entsteht, was sie bewirkt. Anthroposophie und Gegenwartsfragen. Vortragsreihe mit Marcus Schneider > Waaghaus St.Gallen, 20:15 Uhr

KINDER

Ox und Esel. schlagen sich in dieser Art Krippenspiel mit einem schreienden Baby herum. Stück von Norbert Ebel für Kinder ab vier Jahren > Stadttheater Konstanz, 10 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Monja. Soul & Funk. > Limette St.Gallen, 21:30 Uhr

EBM-Party. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

HipHop is dead. Party mit den DJs High Time, Cutfinger und Marquis > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

Rock Club. von Jerry Lee Lewis bis AC/DC > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DIVERSES

Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

SAMSTAG 15.01

KONZERT

Schmiss und Schmalz. Operettenmelodien

> Vögelinslegg Speicher, 18 Uhr

Stahlberger & St.Crisco. Wortwitz und Biomusik > Werdenberger Kleintheater Fabriggli Buchs SG, 20 Uhr

YOC. Yves Massy (tb), Oliver Magnenat (bass) und Christophe Riberghien (piano) spielen im Rahmen von Suisse Diagonales Jazz 05 > Kultur im Bahnhof St.Gallen, 20 Uhr

Jamie Clarke & Perfect (IRL/D). Der Ex-Pogues-Gitarrist spielt Irish Folkabilly Rock > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr

Suisse Diagonales Jazz. Mit dem Daniel Woodtli Trio und KiKu > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

Random (AUT) und Painhead (CH). Melodic und gerader Punk-Rock > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

The Masked Animals. Grannysmith, Fuzzy Index, La Gamba Veloz. Punkrock-Festival > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Laudate Dominum. Chorkonzert mit geistlicher Musik von Vivaldi und Mozart: Ausführende: Maria Walpen (Sopran), Suzanne Chappuis (Sopran), Gemischter Chor Wald AR, Kammerorchester Herisau, Leitung: Jürg Surber > evangelische Kirche Wald AR, 20 Uhr

FILM

Tsatsiki 2 - Freunde für immer. Tsatsiki 2 bringt ein Wiedersehen mit dem schwedischen Jungen.

Tsatsiki muss lernen, dass man ohne Freunde der einsamste Mensch der Welt ist. Er verkracht sich mit seinem besten Freund und auch Maria, das hübscheste Mädchen der Klasse, zeigt ihm die kalte Schulter.

> Kinok, 15 Uhr

Bridget Jones - The Edge of Reason. Renée Zellweger verkörpert nochmals die sympathische Fettnäpfchen-Tramplerin. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Dias de Santiago. Dass die Rückkehr in ein Leben nach dem Militärdienst nicht ganz einfach ist, muss der junge Santiago schmerzvoll erkennen. Das Porträt einer Gesellschaft, die ihre Soldaten erst in den Krieg schickt und danach nicht mehr weiss, was sie mit ihnen anfangen soll, ist packendes Kino am Puls der Zeit > Kinok, 18:30 Uhr

Un dia de suerte. Die junge Elsa hält sich in Buenos Aires mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Eigentlich will sie nur möglichst weit weg. Am liebsten nach Italien, denn dort lebt Candido, in den sie sich blitzartig verliebt hat. Eigensinniges und wagemütiges Erzählkino aus Argentinien. > Kinok, 20:30 Uhr

A Simple Plan. Drei Männer stolpern in einem verschneiten Waldgebiet über ein abgestürztes Kleinflugzeug und finden und finden darin vier Millionen Dollar. Sie schmieden einen einfachen Plan, der alsbald höllisch daneben geht. Der grandiose Thriller ist ein Muss für alle Fargo-Fans > Kinok, 22:30 Uhr

THEATER

Totentanz. öffentliche Probe zum Stück von August Strindberg > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Als Schlemihl nach Warschau ging. nach einer Erzählung von I.B. Singer, Gastspiel des Figurentheaters Fährbetrieb - für Erwachsene. Schlemihl ist noch nie über sein Dorf Chelm hinausgekommen. Aber die Sehnsucht hat ihn so mächtig gepackt, dass er eines Tages nach Warschau aufbricht. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Einfach nur Sigg. Sigg ist «Lagerischt» bei Edeka und weiss von Familienfesten um sein Talent als Entertainer. Das will er nun erstmals vor Publikum ausprobieren. Von und mit Oliver K. Wnuk > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Janus. Kammerspiel von Helen Meier. Vier Frauen, eine reiche Witwe, eine pensionierte Ärztin, eine ehemalige Pfarrerin und eine frühere Tänzerin leben in einer WG. Unterschiedliche Biografien kreuzen sich mit gegensätzlichen Wesensarten. > Theater parin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Operation Shakespeare: juliAMORomeo.

Das Werk Shakespeares im Kontext zu den individuellen oder globalen Komödien und Dramen unserer Zeit > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 20 Uhr

Otello darf nicht platzen. Farce von Ken

Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St.Gallen.

Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Quatember. Archaischer Zauber mit Klang, Körper und Raum, präsentiert von Sait'n'sang > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Sennentuntschi oder: Sennpoppa. von Hansjörg Schneider. Auf der Alp Guschg werden die Hirten übermütig. Sie haben eine grosse Puppe gebaut, die abends bei ihnen am Tisch sitzt und mit der sie Scherze treiben. Als aber im Herbst die Sennpoppa zum Leben erwacht, übernimmt sie das Regiment

> Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr,

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

MUSICAL

Fame. Musical von David de Silva und Steven Margoshes > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr, 19:30 Uhr

KABARETT

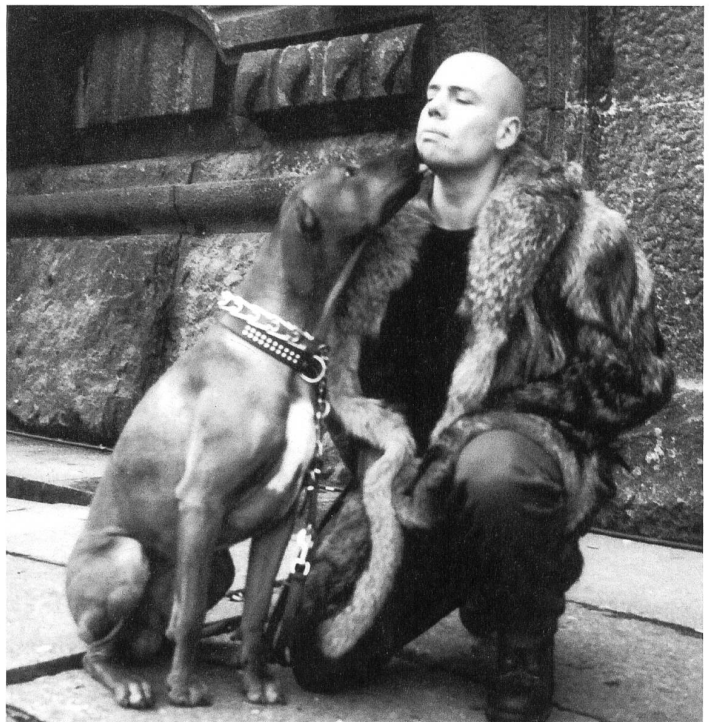
Das Gästebuch mit Walter Andreas Müller.

Tony Kappeler alias Walter Andreas Müller kann auf eine international erfolgreiche Karriere als Barman zurückblicken > Thurgauerhof Weinfelden, 20 Uhr

Les Trois Suisses. Pascal Dussex, Resli Burri und Thomas Baumeister holen mit ihrer eigenwilligen Radioshow zu einem Rundumschlag durch die Rockgeschichte aus > artEffekt-Halle Arbon, 20 Uhr,

LITERATUR

Dialog. zwischen den Autorinnen Nora amin, Ägypten, Melanie S. Rose, Deutschland, und Andrea Gerster, Schweiz. Leitung: Eva Bachmann > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr



VETERAN DES POETRY SLAM

Sir Jan Off im Hafenbuffet

Jan Off, geboren im Jahr des Herrn 1967 in Craiova, Bulgarien ist der Krasseste im neuen Januar im alten Hafenbuffet. Mit Glatze und wildem Fellmantel wird der Poetry Slam-Meister vermutlich schreiend und mit irrem Blick im Buffet die Bühne entern und den Menschen unten auf dem Parkett eine Geschichte über eine Punkband, die stripped und Irokesen-Frisuren anzündet, ins Gesicht sabbern. Oder aber er liest gesittet aus seinem letzten Buch «Vorkriegsjugend», erschienen im Ventil-Verlag, vor. Der Roman geht zurück in die goldenen Tage der frühen Achtziger als mit Weissleim modellierte Haare und mit Tipex verschmierte Lederjacken noch ehrlich gemeinte Empörung auslösten. Oder nach Presstext: «Vorkriegsjugend» würdigt eine Dekade, die so furchtbar gern kalt sein wollte, sich im Vergleich zum nachfolgenden Jahrzehnt aber als echter Ponyhof präsentiert.»

Donnerstag, 20. Januar, 20:30 Uhr, Hafenbuffet Rorschach

VORTRAG

Öffentliche Einführung. in die Bibliotheksbenutzung > Kantonsbibliothek Vadana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Es klopft bei Wanja in der Nacht. von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels - für Kinder ab fünf Jahren > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

rtp (zooclub) presents shakalaka-dance-night. mit den legendären Zoo-DJs! Sounds der first-class Flieger und Shakalaka Körper Vibrierer präsentiert von den Maestros der nebelfreien Zone.

> Freihof Altstätten SG, 20:30-2 Uhr

Danceria. unter dem Motto: Tanz, lebe, genieße

> Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr

Kraftfeld-Wiedereröffnungsparty. Über ein halbes Jahr haben sie geplant und geschuftet. Kommt und steckt eure Gwundernase rein ins «neue» Kraftfeld! > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

DJ Freex. > Limette St.Gallen, 21:30 Uhr

DJ Freex mit Bauchtänzerin. > Limette

St.Gallen, 21:30 Uhr

Disco. Das Beste aus den 80ern > Löwenarena Sommeri, 21:30 Uhr,

DJ Mad, DJ Explizit, DJ Dilate. Presented by hiphopshows.ch > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

Dance Night. mit den Taxi-Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

Hip-Hop-Party. mit DJ Mad (Beginner), DJ Explizit (Main Concept), DJ Dilate (B-Skills) > Remise Wil SG, 22 Uhr



DIVERSES

Adlerbrocki. > Adlergasse St.Gallen, 10-16 Uhr

SONNTAG 16.01

KONZERT

News from Beethoven. Jazziges mit dem Markus Schinkel Trio > evangelische Kirche Appenzell, 17 Uhr

Laudate Dominum. Chorkonzert mit geistlicher Musik von Vivaldi und Mozart: Ausführende: Maria Walpen (Sopran), Suzanne Chappuis (Sopran), Gemischter Chor Wald AR, Kammerorchester Herisau, Leitung: Jürg Surber > evangelische Kirche Wald AR, 17 Uhr

FILM

Monte Grande - What is Life? Porträt des faszinierenden Neurologen Francisco Varela, der Erkenntnisse aus Philosophie, Psychologie und Buddhismus in seine grenzüberschreitende Forschung mit einbezog. Über Fragen, was Leben, Geist und Bewusstsein ist, spricht u.a. auch der Dalai Lama. > Kinok, 11 Uhr

Frankie & Johnny. Von Garry Marshall. USA 1991 > Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

Genesis. Die Macher von «Microcosmos» erklären mit spektakulären Bildern die Entstehung der Welt, den Ursprung unseres Planeten, wie sich Kontinente formieren, wie das Leben in den Ozeanen entsteht und das Festland erobert wird > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr, 19 Uhr

Kellerbühne St.Gallen

JANUAR 2005

Vorverkauf 4 Wochen im voraus:
Klubschule Migros St.Gallen, Bahnhofplatz 2,
9001 St.Gallen Tel. 0901 560 600
Abendkasse Kellerbühne St.Gallen,
St.Georgen-Str. 3, 9000 St.Gallen Tel. 071 223 39 59
www.kellerbuehne.ch

Fr 31.12 20.00
Di 04.01 20.00
Mi 05.01 20.00
Fr 07.01 20.00
Sa 08.01 20.00
Mi 12.01 20.00
Sa 15.01 20.00
So 16.01 17.00
Mi 19.01 20.00
Fr 21.01 20.00
Mi 26.01 20.00
Fr 28.01 20.00
Sa 29.01 20.00



KLEINE KOMÖDIE ST.GALLEN OTHELLO DARF NICHT PLATZEN

Der weltberühmte Opernstar Tito Merelli, von seinen Fans "Lo stupendo" genannt, hat einen Gastauftritt in der Provinz und verschläft seinen Auftritt. Eine amüsante und turbulente Komödie von Ken Ludwig.



Wie alle zwei Jahre feiert die Kleine Komödie St.Gallen mit ihrer neuesten Produktion am Silvesterabend Premiere und bespielt die Kellerbühne den ganzen Januar hindurch.
Regie: Pepe Eigenmann.
Fr. 20.-, 25.-, 30.-



Di 01.02 21.00

WORTWITZ UND BIOMUSIK STAHLBERGER & ST.CRISCO

TAXI-HEROLD
2222 777

MIGROS
Kulturprozent

TAGBLATT

St.Galler
Kantonalbank
Gemeinsam wachsen

Bücher
Bücher
www.buecher.ch



Lachen, essen, tagen und
feiern unter einem Dach.

Für Ihren persönlichen Event: 052 260 58 92

FERRUCCIO CAINERO

WINDMÜHLEN
MI 26.1., 20.00 UHR

Erzählungen von Don Quichottes und
Sancho Pansas.



LOBITH

FR 4.2., 20.30 UHR

Gabriela Krapf und ihre Band präsentieren ihr
neues Album «Panorama».
Start Vorverkauf: MI 19.1.05



ANDREAS THIEL & LES PAPILLONS

POLITSATIRE!

DI 8.2. / DO 10.2. / FR 11.2., 20.00 UHR

Ein Dandy mit ruhigem Blick,
scharfer Zunge und gefährlichen Gedankengängen.
Start Vorverkauf: MI 19.1.05



Kartenbestellung und weitere Infos: www.casinotheater.ch
Telefon: 052 260 58 58

TagesAnzeiger



Der Sandbohle



MANOR



THEATER
parfin de siècle
MÜHLENSTEG 3 • ST. GALLEN

Uraufführung

«Janus»

ein Kammerspiel
von Helen Meier

Inszenierung und
Bühnenbild: Arnim Halter
Lise: Pia Waibel
Iris: Regine Weingart
Nike: Juana von Jascheroff
Nora: Renate Bauer

Daten:
Freitag 07. Januar 20.00 Uhr
Samstag 08. Januar 20.00 Uhr
Sonntag 09. Januar 17.30 Uhr
Mittwoch 12. Januar 20.00 Uhr
Freitag 14. Januar 20.00 Uhr
Samstag 15. Januar 20.00 Uhr
Dienstag 18. Januar 20.00 Uhr
Freitag 21. Januar 20.00 Uhr
Samstag 22. Januar 20.00 Uhr

Vorverkauf:
Tel 071 245 21 10
parfin@bluewin.ch



Figuren
Theater
St.Gallen

Es klopft bei Wanja in der Nacht
von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen
Bilderbuch von Tilde Michels / Eigenproduktion

Spiel: Patricia Kuhn
Jürgen Laube
Tobias Ryser
Figuren: Stefan Engel
Bild: Alexandra Schubiger-Akeret
Anja Modersitzki
Musik: Christian Berger
Regie: Claudia Sevinc

Daten:
Samstag 08. Januar 14.30 Uhr
Sonntag 09. Januar 14.30 Uhr
Mittwoch 12. Januar 14.30 Uhr
Samstag 15. Januar 14.30 Uhr
Sonntag 16. Januar 14.30 Uhr
Mittwoch 19. Januar 14.30 Uhr

Vorverkauf:
Klubschule Migros, Bahnhofplatz 2
9000 - St.Gallen
Tel 0901 560 600 (90Rp./Anruf)
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
071 222 60 60

* weitere Produktionen siehe Veranstaltungskalender

In Your Hands. Die schwangere Gefängnispfarrerin Anna erfährt, dass ihr ungeborenes Kind einen Gendefekt hat. In ihrer Verzweiflung wendet sie sich an die Gefangene Kate, die übersinnliche Kräfte haben soll. Dank seiner starken Schauspielerinnen geht der Dogmafilm unter die Haut. > Kinok, 18:15 Uhr
Alexandrie - New York. Anlässe einer Retrospektive fährt der ägyptische Regisseur Yehia nach New York, wo er auf seine Jugendliebe Ginger trifft, der er einst ewige Liebe geschworen hat. Jetzt erfährt er ihr lang gehütetes Geheimnis. Youssef Chahines exotische Romanze oszilliert zwischen Musical und Melodram. > Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Der Vetter aus Dingsda. Operette von Eduard Künneke. Julia de Weert ist hübsch, jung und vor allem vermögend. Ihr Onkel und dessen Frau haben den ihnen unbekannten Neffen August herbeordert, um ihn mit Julia zu verheiraten und so an ihr Erbe zu kommen. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr
Die Astrologen. Von Giovanni Paisiello (1740-1816). Eine szenische Produktion des Thurgauer Barockensemble. > evangelisches Kirchgemeindehaus Amriswil, 16 Uhr
Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr
Bambiland. Stück von Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek über den Krieg, die Sprache des Krieges und die Lüge. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Otello darf nicht platzen. Farce von Ken Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St.Gallen. Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Urs Hügli Show. Schweizer Comedy garantiert mit Schokolade. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

KUNST

Bilder aus Ägypten. Führung: Carl August Liner / Carl Walter Liner > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr
Familiensonntag. zur Ausstellung von Fabian Marcaccio > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 14:30>16 Uhr
Me Myself I/Caro Niederer. Führung durch beide Ausstellungen > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Das andere Literaturforum. Erotik, Prosa, Komik und Songs mit René Oberholzer, Peter Sarbarch, Jakob Näf, Juerg Kilchher und Luisa Kehl und Band. > zeighaus dorkunst Flawil, 13 Uhr

VORTRAG

Inuit. Der Museumspädagoge erzählt vom Leben in Schnee und Eis > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Talk im Theater. Einführung zu «Angels in America» > Theater St.Gallen St.Gallen, 11 Uhr



KLASSISCHE CLOWNS
Das Running Orchestra im Bären Häggenschwil
Ein Clown-Orchester gerät auf der Flucht in eine typisch italienische Situation, bei der die falschen Personen am falschen Ort die richtigen Dinge tun müssen: Es findet sich vor einem Publikum wieder, das ein klassisches Konzert erwartet. Allen Widrigkeiten zum Trotz versuchen die ungewollten Orchestermusiker, das Konzert ohne Katastrophe über die Bühne zu bringen. Stürmisches Musiktheater mit Komödianten der italienischen Spitzenklasse.
Samstag, 22. Januar, 20.15 Uhr, Bären Häggenschwil. Vorverkauf: Tel. 071 243 20 83.

KINDER

Es klopft bei Wanja in der Nacht. von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels - für Kinder ab fünf Jahren. Es ist draussen sehr ungemütlich: der Sturm tost und der Schnee droht alles zu erdrücken. Umso gemütlicher aber ist es drinnen, in der Hütte von Wanja. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Ox und Esel. schlagen sich in dieser Art Krippenspiel mit einem schreienden Baby herum. Stück von Norbert Ebel für Kinder ab vier Jahren > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Pettersson zeltet. Figurentheater > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr,
Sternschnuppessuppe. Linard Bardill mit seinem Kinderprogramm > Mehrzweckgebäude Waldstatt, 18 Uhr

MONTAG 17.01

KONZERT

Marky Ramone & Tarakany (USA/Russland). Eine «Greatest Hits Night» mit all den Ramones-Klassikern > Gaswerk Winterthur, 20:30 Uhr

FILM

In Your Hands. Die schwangere Gefängnispfarrerin Anna erfährt, dass ihr ungeborenes Kind einen Gendefekt hat. In ihrer Verzweiflung wendet sie sich an die Gefangene Kate, die übersinnliche Kräfte haben soll. Dank seiner starken Schauspielerinnen geht der Dogmafilm unter die Haut. > Kinok, 20:30 Uhr

VORTRAG

Tanganjikasee. Buntbarsche an der Kanti: ihre Ernährungs- und Fortpflanzungsstrategien, Vortrag von Michael Näf, dipl. zool. > Kantonsschule am Burgraben St.Gallen, 19:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Blauer Montag. DJs und Drinks > Albani Music Club Winterthur, 21 Uhr

DIVERSES

Frauenzigarre Treffpunkt. > Limette St.Gallen, 18 Uhr

DIENSTAG 18.01

KONZERT

Tschäss, Chäs ond Woscht. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr
Subdinuschka. Herb-melancholische, rassig-fröhliche Gesänge des berühmten russischen Folklorenensemble in der Tradition der Semjskie > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, 20 Uhr
Venus in Flames. Der Belgier Jan De Campenaere wird als Shootingstar unter den Songwritern gefeiert. Support: The Zoo (CH) > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr
Venus in Flames (BEL) / The Zoo unplugged. Indiepop und Singer/Songwriter > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr
Damen und Herren ab 65. Pina Bausch inszeniert ihr Stück «Kontakthof» mit den selben Tänzern wie vor 25 Jahren > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Dällebach Kari. Bitter-süsse Lebensgeschichte des Berner Coiffeurs Karl Dällenbach (1877-1931). Der von der Kundschaft so geschätzte Humor ist aber nur der Verzweiflungsschrei eines schweren Neurotikers. Mit Walo Lüond in der Hauptrolle > Liberty Cinema Weinfelden, 18:45 Uhr
Monte Grande - What is Life? Porträt des faszinierenden Neurologen Francisco Varela, der Erkenntnisse aus Philosophie, Psychologie und Buddhismus in seine grenzüberschreitende Forschung mit einbezog. Über Fragen, was Leben, Geist und Bewusstsein ist, spricht u.a. auch der Dalai Lama. > Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Letzter Schultag. Thriller von Judith Johnson, gespielt vom jungen Theater St.Gallen: Ken Barret verliert nach einer Schlägerei mit dem Problemschüler Wayne seinen Job als Lehrer. Wütend nimmt er diesen als Geisel und droht mit einem Blutbad. > Kantonsschule Wattwil, 14:30 Uhr, 19:30 Uhr
Der Vetter aus Dingsda. Operette von Eduard Künneke. Julia de Weert ist hübsch, jung und vor allem vermögend. Ihr Onkel und dessen Frau haben den ihnen unbekannten Neffen August herbeordert, um ihn mit Julia zu verheiraten und so an ihr Erbe zu kommen. > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Janus. Kammerspiel von Helen Meier. Vier Frauen, eine reiche Witwe, eine pensionierte Ärztin, eine ehemalige Pfarrerin und eine frühere Tänzerin leben in einer WG. Unterschiedliche Biografien kreuzen sich mit gegensätzlichen Wesensarten. > Theater parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Francois Barraud. und seine Brüder. Führung durch die Ausstellung > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

VORTRAG

Diaschau von Christian Oeler. im Kino-Surround-System. Natur in Island, Grönland, Canada, USA > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dr. Brunner. Disaster.bar > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr

MITTWOCH 19.01

KONZERT

HSG-Bigband. anschliessend DJ Soda (Funk, Disco) > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr
Kammerkonzert. Mit dem Ensemble der Kanti Trogen > Kantonsschule Trogen Trogen, 20 Uhr
Matt Boroff. Virile Räumigkeit, die grossen Rock immer ausgemacht hat. > Sonderbar Feldkirch, 20 Uhr
Rondò Veneziano - Das Original!. Unter der klassischen Musik als Generalbegriff wird viel subsumiert: Musik des Mittelalters, der Renaissance, des Barocks, der Moderne oder der Klassik-Epoche selbst. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr



INDIE-LECKERBISSEN

Belcafé in der Löwenarena Sommeri

Rockige Riffs, groovige Beats und Melodien mit funkigen wie düsteren Momenten: Die Band Belcafé, benannt nach dem Café am belebten Zürcher Bellevue, spielt ihren ganz eigenen Sound. Und der kommt an: Das nationale Radio zum Glück kürte die Indieband mit der Berner Frontlady Sly Hirschi im vergangenen September zur Band des Monats. Jetzt sind Belcafé mit ihrem neuen Album «Primadonna» auf Tour – ein musikalischer Leckerbissen, serviert mit viel Herz und Humor.

Samstag, 22. Januar, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri

FILM

Tsatsiki 2 – Freunde für immer. Tsatsiki 2 bringt ein Wiedersehen mit dem schwedischen Jungen. Tsatsiki muss lernen, dass man ohne Freunde der einsamste Mensch der Welt ist. Er verkracht sich mit seinem besten Freund und auch Maria, das hübscheste Mädchen der Klasse, zeigt ihm die kalte Schulter. > Kinok, 15 Uhr

Pieces of April. April Burns (Katie Holmes) steht schon seit geraumer Zeit mit ihrer Mutter Joy (Patricia Clarkson) auf Kriegsfuss. Sie galt immer schon als das schwarze Schaf der Familie und war deswegen mit ihrem Freund Bobby in ein Appartement an der Lower East Side gezogen. Nun lädt sie ihre Familie zum Truthahnessein ein. > Schlosskino Rapperswil SG, 20:15 Uhr

Alexandrie – New York. Anlässlich einer Retrospektive fährt der ägyptische Regisseur Yehia nach New York, wo er auf seine Jugendliebe Ginger trifft, der er einst ewige Liebe geschworen hat. Jetzt erfährt er ihr lang geheutes Geheimnis. Youssef Chahines exotische Romanze oszilliert zwischen Musical und Melodram > Kinok, 30:30 Uhr

THEATER

Der Kissenmann. von Martin McDonagh. Frühmorgens auf einer Polizeiwache in einer totalitären Diktatur eines fiktiven Staates: Der Schriftsteller Katurian wird von zwei Beamten nach der klassischen Methode "Good Cop"/"Bad Cop" verhört. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr
Otello darf nicht platzen. Farce von Ken Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St.Gallen. Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Totentanz. Ein Ehepaar wartet auf sein silbernes Hochzeit, als plötzlich Jugendfreund Kurt auftaucht. Ein leidenschaftlich geführter Ehekrieg bricht aus. Stück von August Strindberg > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Schule machen. Dokumentarstück > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr,
Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KUNST

Caro Niederer. Bilderspiele. Gespräch mit der Museumspädagogin > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

VORTRAG

Politik und Wirtschaft mit Blick über den See. St.Gallen als Teil der mittelalterlichen Region Bodensee, Referent: Stefan Sonderegger, Stadtarchivar der Ortsbürgergemeinde St.Gallen (im Rahmen der Ausstellung: Blick in die Ferne – St.Gallen und die Schifffahrt) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 18:30 Uhr
Die Geschichte von Feng Shui. Vortrag von und mit Michael Zwissler – Feng Shui Beratung INFIS > Rebaumarkt St.Gallen, 19:30 Uhr
10 000 Buddhas. Dia-Vortrag über China von Christoph à Brenz > Altersheim Schloss Hauptwil, 20:15 Uhr

KINDER

Petterssons Feuerwerk für den Fuchs. Figurentheater Marotte, für Kinder ab fünf Jahren > Werdenberger Kleintheater Fabrigli Buchs SG, 14 Uhr
Es klopft bei Wanja in der Nacht. von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels – für Kinder ab fünf Jahren. Es ist draussen sehr ungemütlich: der Sturm tost und der Schnee droht alles zu erdrücken. Umso gemütlicher aber ist es drinnen, in der Hütte von Wanja. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Spielabend mit Shishas Lounge. > Kugl – Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr
Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad Weissbad, 20-22 Uhr
Discofox. und Latino Tanzkurs, anschliessend Dance Night mit den Taxi Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 20 Uhr
Marianne Berna. Terminal K > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Soundstube. Das Fanatorium im Splügeneck mit Andreas Nagel . Simply (Tom) Waits! > Restaurant Splügeneck St.Gallen, 20:30 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr
Natur am Sibni. Interaktive Führung zum Thema «Wie unsere Wildtiere den Winter meistern», Dr. Peter Meile, Wildbiologe > Naturmuseum St.Gallen, 19 Uhr

DONNERSTAG 20.01

KONZERT

Musik nach 5. Gemischtes Programm mit verschiedenen Instrumentalvorträgen > Kantonsschule am Burggraben St.Gallen, 17:15 Uhr
Matt Boro (USA/A). > Kugl – Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
Ein kleines Konzert 14. Wake unplugged (Zug) > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr
Traffic Jam. > Gambrinus – jazz plus im Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Bridget Jones – The Edge of Reason. Renée Zellweger verkörpert nochmals die sympathische Fettaufpuffer-Trampolin. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Dällebach Kari. Bitter-süsse Lebensgeschichte des Berner Coiffeurs Karl Dällenbach (1877-1931). Der von der Kundschaft so geschätzte Humor ist aber nur der Verzweiflungsschrei eines schweren Neurotikers. Mit Walo Lüond in der Hauptrolle > Liberty Cinema Weinfelden, 16:30 Uhr
Transitgeschichten: ma vie en rose. Der kleine Ludovic träumt davon, ein Mädchen zu sein. Als er mit dem Nachbarn seinen Heiratspläne schmiedet, kommt es zum Eklat. Die bittersüsse Komödie appelliert eindrücklich für mehr Toleranz: einfühlsam, witzig und märchenhaft-kitschig. > Kinok, 20:00 Uhr

THEATER

Der Kissenmann. von Martin McDonagh. Frühmorgens auf einer Polizeiwache in einer totalitären Diktatur eines fiktiven Staates: Der Schriftsteller Katurian wird von zwei Beamten nach der klassischen Methode "Good Cop"/"Bad Cop" verhört. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

KUNST

Alighiero Boetti. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
Öffentliche Führung. Durch die Ausstellung von Fabian Marcaccio > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
Andrea Giuseppe Corciulo. Vorstellungsgespräch im neuen Atelier des Künstlers > Davidstrasse 44 St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Lesung mit Manfred Heinrich. Thema: Sprechen. Gast ist Beni Thurnheer > Alte Kaserne Winterthur, 7 Uhr
Jan Off (D). Jan Offs Short-Stories torpedieren die alltägliche Widerwärtigkeit des Daseins mit dem Feingefühl einer Stinger-Rakete > Hafenbuffet Rorschach, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Valium Squad. Bade.wanne > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Pitchy & Scratchy Show. Hip-Hop-Party mit der Vinylcutterz-Crew > Albani Music Club Winterthur, 21 Uhr
Salsa Night. in der Kantine > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Studenten-Night mit DJ Aris. Soul und Funk > Limette St.Gallen, 21:30 Uhr
Black Clubbing. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DIVERSES

«weat your Prayers» Offenes 5-Rhythmen-tanzen. Mit Andreas Tröndle. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 19:30-21:30 Uhr

FREITAG 21.01

KONZERT

Gavin James. Singer/Songwriter aus Wales > Hotel Linde Heiden, 20 Uhr
Treephones. Gregor Hilbe (Drums, Organophone), Lars Lindvall (Trompete, Didgeridoo) und Edouard Feriet (Piano, Perkussion) spielen im Rahmen von Suisse Diagonales Jazz 05 > Kultur im Bahnhof St.Gallen, 20 Uhr

My name is George, Flink und Wonderweasel. 60er Beat mit Pop-Appeal, Alternative Rock, Reactive Rock > Gaswerk Winterthur, 20:30 Uhr
D-Wise und Basislager. Rap aus Arbon und Umgebung > Kultur Cinema Arbon, 21 Uhr
Wicht nd DJ sweep. > Jugendkulturräum Flon (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr
Giacopuzzi-Projekt. > Gambirinus - jazz plus im Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
Pete Ray & Band. Rockkonzert mit dem Flawiler Singer/Songwriter und Gitarristen, geprägt von drei Jahren als Musiker an der Westküste Amerikas > spur-bar (Kultur im Pfarreizentrum) Flawil, 21 Uhr
Mong. Weltmusik aus dem Jura. Mix aus Folk, Latino, Jazz, keltischer und afrikanischer Musik > Grabenhalle St.Gallen, 22:30 Uhr

FILM

Die fetten Jahre sind vorbei. Ein junges Idealisten-Trio hat einen ungewöhnlichen Weg gefunden, ihre Vor-Generation zum Besseren zu erziehen: Sie brechen in die Häuser reicher Leute ein und hinterlassen kritische Botschaften. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr
Kostproben aus dem Atelier für Sonderaufgaben. Die ersten Video-Gehversuche, die die TeilnehmerInnen des Kurses «Videokunst oder die Idee des perfekten Dilettantismus» am Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum unternommen haben. > Kinok, 18 Uhr
Dias de Santiago. Dass die Rückkehr in ein Leben nach dem Militärdienst nicht ganz einfach ist, muss der junge Santiago schmerzvoll erkennen. Das Porträt einer Gesellschaft, die ihre Soldaten erst in den Krieg schickt und danach nicht mehr weiss, was sie mit ihnen anfangen soll, ist packendes Kino am Puls der Zeit > Kinok, 20:30 Uhr
A Simple Plan. Drei Männer stolpern in einem verschneiten Waldgebiet über ein abgestürztes Kleinflugzeug und finden und finden darin vier Millionen Dollar. Sie schiedenen einen Biografien Plan, der alsbald höllisch daneben geht. Der grandiose Thriller ist ein Muss für alle Fargo-Fans > Kinok, 22:15 Uhr

THEATER

Einfach nur Sigg. Sigg ist «Lagerischt» bei Edeka und weiss von Familienfesten um sein Talent als Entertainer. Das will er nun erstmals vor Publikum ausprobieren. Von und mit Oliver K. Wnuk > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Janus. Kammerspiel von Helen Meier. Vier Frauen, eine reiche Witwe, eine pensionierte Ärztin, eine ehemalige Pfarrerin und eine frühere Tänzerin leben in einer WG. Unterschiedliche Biografien kreuzen sich mit gegensätzlichen Wesensarten. > Theater parin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Otello darf nicht platzen. Farce von Ken Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St.Gallen. Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
The killer in me. is the killer in you my love. Stück von Andri Beyeler über einen jugendlichen Sommer rund um den Sprungturm und die Liebe. > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr
Markus Zink: Schrott. Zauberei > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr,
Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr
Totentanz. Ein Ehepaar wartet auf sein silbernes Hochzeit, als plötzlich Jugendfreund Kurt auftaucht. Ein leidenschaftlich geführter Ehekrieg bricht aus. Stück von August Strindberg > Stadttheater Konstanz, 21:30 Uhr

KABARETT

Das Gästebuch. Die Ganoven Jack und Jumbo versuchen, Barman Tony Kappeler zu überlisten. Walter Andreas Müller brilliert erneut als Imitator verschiedenster Persönlichkeiten > Stadtsaal Wil SG, 20 Uhr
Teilwahrheiten. Poesie und Piano mit Hohe Stirnen (Pedro Lenz) > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Deutschland für Anfänger. Thomas Schreckenberger > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20:30 Uhr

VORTRAG

Wenn die Zeit zu Ende geht ... Sterben und Sterbehilfe. Anthroposophie und Gegenwartsfragen. Vortragsreihe mit Marcus Schneider > Waaghäus St.Gallen, 20:15 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Free. Ab 21.30 Uhr: Thirty Dancing. Tanzparty ab 30. > Alte Kaserne Winterthur, 20:30 Uhr
DJ Monja. > Limette St.Gallen, 21:30 Uhr
Cuba Club. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr
Disco Time. > Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr



MUSIQUE TZIGANE

Irina & Gadjos im Rössli Mogelsberg
Obschon «Gadjos» auf Romanes «Die Sesshaften» bedeutet, vagabundieren Irina und ihre Begleiter durch ein vielfältiges Repertoire. Ihre Lieder erzählen vom harten Los der Zigeuner, von Liebe und von Schmerz, ihr Stil erinnert an Django Reinhardt, Edith Piaf oder Louis Armstrong. Flink tanzen die Finger über die schwarz-weißen Tasten des Akkordeons, mit starker Stimme und rollendem «R» bittet Irina zum Tanz.
Samstag, 22. Januar, 20:15 Uhr, Gasthaus Rössli Mogelsberg

Lee Combs (fingerlickin'), P-Beat, Squalid. Presented by Locakform > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

DIVERSES

Spaghetti und Schach. Mit Gianni Escher (Gast-Saucen-Koch) und Dani Zink (Gast-Schach-Trainer) > Kulturbar baradies Teufen AR, 17 Uhr
Internationale Volksküche. > CaBi Anti-rassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr
Mal-Meditationsabend. zum Thema Herz > Atelier zum Malen St.Gallen, 19 Uhr
Schnauzball am Urknall. > Freihof Altstätten Altstätten SG, 19:30-4 Uhr

SAMSTAG 22.01

KONZERT

Sinfonisches Orchester Arbon. Werke von Nino Rota und Giacchino Rossini. > Festsaal Konservatorium Feldkirch, 19:30 Uhr
Irish Night. Mit Red Shamrock, Pubsie Down, Nantathren > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr
Stahlberger & St.Crisco. Wortwitz und Bio-musik > Kultour Vögelinsegg, Hohruti 1 Speicher, 18 Uhr
Irina & Gadjos. Zigeunermusik mit Akkordeon und starker Stimme > Gasthaus Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr
Belcafé. Indieband mit Frontfrau Sly Hirschi präsentiert ihr Album Primadonna. Rockige Riffs und groovige Beats > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr,
Jana. Die Band, der die Frauen vertrauen. Konzert in der Kantine > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Lake Johnson and the Sailors. Poprock, der mit allen Wassern gewaschen ist: stimmungsvoll plätschernd, stürmisch wogend > Hofkeller Wil SG, 21 Uhr
Red Stripe Soundsystem Night. Vibes Galaxy Soundsystem & Phenomenon. Mundart-Reggae war peinlich - bis einer aus dem Zürcher Kreis 3 das Mikrofon packte: Phenomenon > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Wild Side. Um ihre Mutter zu pflegen, kehrt Stéphanie, die früher Pierre hiess, in ihr Elternhaus zurück. Begleitet wird sie von ihrem Liebhaber Michail und dem Strichjungen Jamel, der mit beiden gern Sex hat. Wild Side wurde an der Berlinale 2004 mit dem begehrten Teddy ausgezeichnet. > Kinok, 22:30 Uhr

THEATER

Die Astrologen. Von Giovanni Paisiello (1740-1816). Eine szenische Produktion des Thurgauer Barockensemble. > evangelisches Kirchgemeindehaus Amriswil, 19:30 Uhr
Otello. Oper von G. Verdi. Otello, Befehlshaber der venezianischen Flotte und Statthalter Venedigs auf Zypern kehrt siegreich von seinem Feldzug gegen die Türken zurück. Er wird von der jubelnden Menge empfangen. Doch hat der Feldherr nicht nur Freunde. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Alice im Wunderland. Musical von Roland Schimmelpfennig nach Lewis Carroll. Nur für Erwachsene > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Einfach nur Sigg. Sigg ist «Lagerischt» bei Edeka und weiss von Familienfesten um sein Talent als Entertainer. Das will er nun erstmals vor Publikum ausprobieren. Von und mit Oliver K. Wnuk > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Janus. Kammerspiel von Helen Meier. Vier Frauen, eine reiche Witwe, eine pensionierte Ärztin, eine ehemalige Pfarrerin und eine frühere Tänzerin leben in einer WG. Unterschiedliche Biografien kreuzen sich mit gegensätzlichen Wesensarten. > Theater parin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Ein Stück vom Himmel. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr,
Oberst Chabert. Ein Erzähltheater nach Honoré Balzac mit Jaap Achterberg. Viele Wege führen zum Tod. Wieder ins Leben zurück führt nur ein einziger und der geht über Berge von Akten. Jaap Achterberg erzählt die traurige Geschichte vom Oberst Chabert. > Assel-Keller Schönengrund, 20:15 Uhr
Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Running Orchestra. Ein Clown-Orchester gerät auf der Flucht in eine typisch italienische Situation: Es muss vor klassischem Publikum ein Konzert geben. Komödiantisches Musiktheater > Kultur im Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr
Kunscht. von Yasmina Reza. Mit Patrick Frey, Joachim Rittmeyer und Enzo Scanzi > Krombachsaal Herisau, 20:30 Uhr

LITERATUR

Albanien-Schweiz. Interkulturelle Begegnungen mit Apéro, Literatur, Film und Musik. Mit Nexhmedin Jonuzi, Kudret Isai, Fred Kurer, Ivo Ledergerber, René Oberholzer, Clemens Umbricht u.a. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 16 Uhr
Urs Buhler spielt, Urs Widmer liest. Literarische Doppelveranstaltung > Werdenberger Kleintheater Fabriggli Buchs SG, 20 Uhr

VORTRAG

Öffentliche Einführung. in die Bibliotheksbenutzung > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

Türöffnung

SA.01.	Rock - Konzerte mit: SUNDIVER (SG) SICK CONDITION (SG) ROBBIES MILLIONS (BE) anschliessend Party mit DJ's	21.30 Uhr
SO. 02.	Konzert mit: FATIMA SPAR und die Freedom Fries (A / BUL / SCG / TUR / UKR) Synergie aus Jazz und Swing mit orientalischen Rhythmen, Balkan - Folklore und türkischem Tango. Zündstoff für explosive musikalische Entfaltung und feurigen Sound.	19.30 Uhr
DO.06.	Hallenbeiz	21.00 Uhr
FR. 07.	Reggae - Ragga - Dancehall Party mit: JAH CHILDREN IRIE STYLEE SOUND	21.00 Uhr
SA.08.	Konzert und Plattentaufe mit: FRANKY KUBRICK ODIUM DA PRO Odium Da Pro bringt sein erstes deutsches HipHop - Soloalbum raus. Danach Franky Kubrick aus Stuttgart. After - Party	20.30 Uhr
DL 11. (Premiere) DO.13. FR. 14.	Das Junge Theater St. Gallen spielt: LETZTER SCHULTAG (Exclude me) Thriller von Judith Johnson Regie: Gerhard Huser Deutschsprachige Erstaufführung Ken Barrett, Naturwissenschaftslehrer mit Leib und Seele, verliert nach einer Schlägerei mit dem Problemschüler Wayne ungerechtfertigt seinen Job. Völlig verzweifelt, frustriert und wütend nimmt er Wayne als Geisel und droht mit einem Blutbad...	Beginn jeweils: 19.30 Uhr
SA. 15.	Punkrock - Festival mit: GRANNYSMITH THE MASKED ANIMALS FUZZY INDEX LA GAMBA VELOZ Punkrock aus der Schweiz	20.30 Uhr
MI. 19.	Konzert mit: HSG BigBand anschliessend DJ SODA (Funk, Disco)	19.30 Uhr
DO.20.	Ein kleines Konzert # 14 mit: WAKE unplugged (Zug)	21.00 Uhr
FR. 21.	Konzert mit: MONG (Jura) Weltmusik Mix aus Folk, Latino, Jazz, keltischer und afrikanischer Musik anschliessend Party mit DJ's	21.30 Uhr
SA. 22.	HipHopShows.ch presents HipHop Konzert und Party mit: MAD SKILLZ (USA) WORDSWORTH (USA) support Act Aftershow - Party mit SMOOTH BROTHERS	21.00 Uhr
MO.24. DI. 25. DO.27.	Das Junge Theater St. Gallen spielt: LETZTER SCHULTAG (Exclude me) Infos siehe 11. - 14. Januar	Beginn jeweils: 19.30 Uhr DI. 25. Jan. auch 14.30 Uhr
FR. 28.	SKA - ATTACK Part I: SKALANDA (CH) Konzerte mit: BONKAPONXS PUNCH AND JUDY SHOW SKAFARI anschliessend Party mit DJ SCHELLAGG	20.00 Uhr
SA. 29.	Bling Bling in da House Party mit: DJ ROLL - X MR. RAW - STEW DJ FREEMARK DJ SCUT Black Beat Part I, finest R'n'B. HipHop & Soul presented by beat-night.ch	21.00 Uhr
SO.30.	SKA - ATTACK Part II Konzert mit: MR. T - BONE & ALL STAR BAND (I/USA) Erste Europatournee von MR. T - BONE feat. a "Dream Team" - Band, welche aus den versiertesten Musikern ihres Genres besteht, die in so legendären Bands wie Slackers, Skatalites, NYSJE, Dave Hillyard, Rocksteady 7, Blue Beaters, Africa Unite... mitspielten. Abwechslungsreicher Sixties - Ska und Rock Steady, energische Solisten und ein paar Latin / Calypso - Einflüsse.	19.30 Uhr

sekretariat: magnihalden 13 / postfach / 9004 st.gallen
tel+fax: 071 222 82 11 / mail: info@grabenhalle.ch



**theater
am kirchplatz**



Schaan / Liechtenstein

TaK
Reberastrasse 12
9494 Schaan

TaKino
Zollstrasse 10
9494 Schaan

Vorverkauf
Reberastrasse 10
9494 Schaan
Telefon
(00423) 237 59 69
Telefax
(00423) 237 59 61
Montag - Freitag
9 - 11 / 13.30 - 18 h

Internet
www.tak.li

E-Mail
vorverkauf@tak.li

**9 So, 9. Jan., 11 Uhr
TaK-Foyer, Schaan**

Der Intendant lädt ein

Vorstellung des weiteren Spielplans
Freier Eintritt, keine Reservierung

**11 Di, 11. Jan., 19 Uhr
TaK-Foyer, Schaan**

HörBar IV: One-Hit-Wonders

Vortrag mit Musikbeispielen
Freier Verkauf, CHF 15.-, erm. CHF 10.-

**12-14 Mi, 12., Do, 13., Fr, 14. Jan.,
20.09 Uhr, TaK, Schaan**

Sennentuntschi oder: Sennpoppa

Koproduktion TaK & allerArt, Bludenz
Freier Verkauf, CHF 40.-/35.-, erm. 10.-

**15 Sa, 15. Jan., 20.09 Uhr
TaK, Schaan**

Iris Berben

«Hitlers Tischgespräche»
Benefiz-Veranstaltung für Yad Vashem
Freier Verkauf, CHF 40.-/35.-, erm. 10.-

**17 Mo, 17. Jan., 19 Uhr
TaK-Foyer, Schaan**

Montag im Foyer

Kulturgespräch mit Gästen
Freier Eintritt, keine Reservierung

**19 Mi, 19. Jan., 20.09 Uhr
TaK, Schaan**

Schule machen

Schauspiel-Collage
Freier Verkauf, CHF 20.-, erm. CHF 10.-

**21 Fr, 21. Jan., 20.09 Uhr
TaK, Schaan**

Markus Zink: Schrott

In Zusammenarbeit m. Humorakel FL
Freier Verkauf, CHF 35.-/30.-, erm. CHF 10.-

**22/23 Sa, 22., So, 23. Jan., 20.09 Uhr
TaK, Schaan**

Ein Stück vom Himmel

Mit Katja Riemann, Natalia Wörner u. a.
Abos A&B / Freier Verkauf, CHF 40.-/35.-, erm. 10.-

Vaduzer Konzerte - weltKlassik

**24 Mo, 24. Jan., 20 Uhr,
Vaduzer-Saal, Vaduz**

Guarneri Quartet

Werke von Mozart, Bridge und Ravel
Freier Verkauf, CHF 60.-/50.-/40.-, erm. CHF 15.-

Mit freundlicher Unterstützung der **VBANK**

**28 Fr, 28. Jan., 20.09 Uhr
TaK, Schaan**

Vock Yourself!

Erich Vocks Unkenrufe vom anderen Ufer
Freier Verkauf, CHF 35.-/30.-, erm. CHF 10.-



PULP FICTION MEETS POTEMKIN

Apparatschik im Kraffteld Winterthur

Apparatschik aus Berlin ist das erste und auch heute noch populärste Projekt der deutschen Russenparty-Szene. Die fünf unzertrennlichen Tawarisch (Genossen) spielen Musik zwischen Polka, Ska, Punk und sibirischem Rock'n'Roll traditionellen Instrumenten (Violine, Balaleika, Akkordeon) und mit Schlagzeug und Gitarre. «Pulp Fiction meets Potemkin» heisst das Motto, und die russischen Trinklieder und lyrischen Balladen werden die Herzen der Mädchen im Takt der Musik schlagen, wenn die Genossen im Winterthurer Kraffteld auftauchen. Das übrigens wurde über Weihnachten neu renoviert und somit einenwegs wieder einmal eine Bahnfahrt wert.

Mittwoch, 26. Januar, 20 Uhr, Kraffteld Winterthur

KINDER

Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern von Helme Heine - für Kinder ab vier Jahren.

> Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Frau Holle. Das Puppentheater Störgeli spielt das bekannte Grimm-Märchen für alle ab vier Jahren

> Eisenwerk Frauenfeld, 15 Uhr

Märchen, Märchen. Gastspiel aus Bregenz

> Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Tischlein, deck dich. Ein Marionettentheater für

Kinder mit Roca Puppentheater. Es war einmal ein Schneidermeister, der hatte seine drei Söhne aus Zorn in die Welt geschickt. Nachdem sie tüchtige Gesellen geworden waren, traten sie die Heimreise an.

> Assel-Keller Schönengrund, 15 Uhr

Katja und der Falke. TKK - heute exklusiv für

Kinder > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr,

CLUBBING | PARTY

Didgeridoo & Djembe Night. Trommeln, bis die

Felle platzen > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr

JUKO-Maskenball. Für Stimmung sorgen die

Band Wolkenbruch und diverse Guggen > Oberstufen-

zentrum Thurzelg Oberbüren, 20 Uhr

Suisse Diagonales Jazz. Mit Direzione Sud und

three base hit > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

Mad Skillz (USA). Wordsworth (USA). Afterparx

mit Smooth Brothers. Präsentiert von hiphoshows.ch

> Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

DJ Freex. > Limette St.Gallen, 21:30 Uhr

Dance Night. mit den Taxi-Dancers > Erica der

Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

Royal Jam the Comeback. DJs Crazy, Viper,

Hispanic Joe, Illskill, Z-Supreme > Kugl - Kultur am

Gleis St.Gallen, 22 Uhr

DIVERSES

Adlerbrocki. > Adlergasse St.Gallen, 10-16 Uhr

Ein Mensch - zwei Tage. Eine zweitägige

Begegnung mit einem Modell, intensives Kennenlernen

durch Malen und Skizzieren > Atelier zum Malen

St.Gallen, 10 Uhr

SONNTAG 23.01

KONZERT

Musik im Schloss II. Ensemble Il Trittico

> Schloss Rapperswil Rapperswil SG, 17 Uhr

Orgelkonzert. Felix Pachlatko, Basel > Kirche

St.Johann Schaffhausen, 17 Uhr

FILM

Die Unglaublichen. Mr. Incredible ist als Super-

held arbeitslos geworden und ernährt nun seine un-

glaubliche Familie mit einem tieflangweiligen Job.

Wenn es noch lange so weitergeht, werden seine

Superkräfte endgültig einrosten > Kino Rosental

Heiden, 15 Uhr

Tsatsiki 2 - Freunde für immer. Tsatsiki 2

bringt ein Wiedersehen mit dem schwedischen Jungen.

Tsatsiki muss lernen, dass man ohne Freunde der

einsamste Mensch der Welt ist. Er verkracht sich mit

seinem besten Freund und auch Maria, das hübsch-

este Mädchen der Klasse, zeigt ihm die kalte Schulter.

> Kinok, 15 Uhr

Die fetten Jahre sind vorbei. Ein junges

Idealisten-Trio hat einen ungewöhnlichen Weg ge-

funden, ihre Vor-Generation zum Besseren zu er-

ziehen: Sie brechen in die Häuser reicher Leute ein

und hinterlassen kritische Botschaften. > Kino

Rosental Heiden, 19 Uhr

Dällebach Kari. Bitter-süsse Lebensgeschichte

des Berner Coiffeurs Karl Dällenbach (1877-1931).

Der von der Kundschaft so geschätzte Humor ist aber

nur der Verzweiflungsschrei eines schweren Neuro-

tikers. Mit Walo Lüond in der Hauptrolle > Liberty

Cinema Weinfelden, 14 Uhr

Alexandrie - New York. Anlässlich einer

Retrospektive fährt der ägyptische Regisseur Yehia

nach New York, wo er auf seine Jugendliebe Ginger

trifft, der er einst ewige Liebe geschworen hat. Jetzt

erfährt er ihr lang gehütetes Geheimnis. Youssef

Chahines exotische Romanze oszilliert zwischen

Musical und Melodram > Kinok, 18 Uhr

Sea of Love. Von Harold Becker. USA 1989

> Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

Transitgeschichten: ma vie en rose. Der

kleine Ludovic träumt davon, ein Mädchen zu sein. Als

er mit dem Nachbarsjungen Heiratspläne schmiedet,

kommt es zum Eklat. Die bittersüsse Komödie ap-
pelliert enidrücklich für mehr Toleranz: einfühlsam, witzig

und märchenhaft-kitschig. > Kinok, 20:00 Uhr

THEATER

Die Astrologen. Von Giovanni Paisiello (1740-

1816). Eine szenische Produktion des Thurgauer

Barockensemble. > evangelisches Kirchgemeinde-

haus Amriswil, 16 Uhr

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von

Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie

und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater

Winterthur, 17:30 Uhr

Der Kissenmann. von Martin McDonagh. Früh-

morgens auf einer Polizeiwache in einer totalitären

Diktatur eines fiktiven Staates: Der Schriftsteller

Katurian wird von zwei Beamten nach der klassischen

Methode «Good Cop»/«Bad Cop» verhört.

> Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

Ein Stück vom Himmel. > Theater am Kirch-

platz Schaan, 20:09 Uhr,

Angels in America - Teil I. Schauspiel von T.

Kushner. Das Stück ist ein Panorama menschlicher

Beziehungen, politischer Intrigen und persönlicher Tra-

gödien. Die Verfilmung des Stücks ist gerade in Los

Angeles mit vier Golden Globes ausgezeichnet worden.

> Theater St.Gallen, 20:15 Uhr

TANZ

Tanz am Sonntag. > Theater St.Gallen, 11 Uhr

KUNST

Museum am Sonntag. Führung: Von Delacroix

bis Bonnard > Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Christine Bänninger und Tatiana Witte.

Führung: Matinée mit den Künstlerinnen > IG Halle

Rapperswil SG, 19 Uhr

LITERATUR

Märchen-Sonntag: Kälte und Frost.

Märchen für Gross und Klein, erzählt von Mo Keist,

Geschichtenerzählerin, ergänzt mit zoologischen

Kommentaren von Toni Bürgin oder Jonas Barandun.

> Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr

Vladimir Nabokov. (1899-1977). Was ist

Dichtung, was ist Erinnerung? > Dorfbibliothek

Herisau, 11:10 Uhr

VORTRAG

Matinée am Sonntag. Karin Dummermuth im

Gespräch mit den Künstlerinnen Christine Bänninger

und Tatiana Witte > IG Halle Rapperswil SG, 11 Uhr

Zeitbilder der Schweiz. aus dem 19. Jahr-

hundert. Führung durch die Sonderausstellung mit

Matthias Peter > Historisches und

Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

KINDER

Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern

von Helme Heine - für Kinder ab vier Jahren.

> Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Anton, das Mäusemusical. Stück über drei

starke Mauspersönlichkeiten für starke Kinder ab

sechs Jahren > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Indiandergeschichten. Charly Jucher erzählt

mythologische Geschichten aus der prärieindianischen

Kultur > Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr

CLUBBING | PARTY

Sonntags um 5. Iganizio Pisana (Klarinette),

Robert Bokor (Violine), Emilian Dascal (Viola), Mariann

Herzegg (Violoncello) spielen Werke von Wolfgang

Amadeus Mozart, Krzysztof Penderecki und Bernhard

Henrik > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr

DIVERSES

Ein Mensch - zwei Tage. Eine zweitägige

Begegnung mit einem Modell, intensives Kennenlernen

durch Malen und Skizzieren > Atelier zum Malen

St.Gallen, 10 Uhr

Heilende Berührung - Segnungs-Gottes-

dienst. Mit Andreas Fischer und Team. Musik:

Christina Sisson-Dieterle, Violine. > Offene Kirche

St.Leonhard St.Gallen, 19 Uhr

MONTAG 24.01

KONZERT

Guarneri Quartet. Mozart, Bridge, Ravel

> Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr,

FILM

Dällebach Kari. Bitter-süsse Lebensgeschichte

des Berner Coiffeurs Karl Dällenbach (1877-1931).

Der von der Kundschaft so geschätzte Humor ist aber

nur der Verzweiflungsschrei eines schweren

Neurotikers. Mit Walo Lüond in der Hauptrolle

> Liberty Cinema Weinfelden, 18:45 Uhr

Pépé-le-Moko. Pépé ist ein in Algerien lebender

berühmter französischer Gesetzloser, dessen Reich

und sicheres Refugium die Kasba ist. Er verliebt sich

in ein Mädchen aus Paris, das die Stadt besichtigt,

und wird dadurch aus seinem Versteck gelockt.

> Cineclub im Palace St.Gallen, 17:45 Uhr

Alexandrie - New York. Anlässlich einer

Retrospektive fährt der ägyptische Regisseur Yehia

nach New York, wo er auf seine Jugendliebe Ginger

trifft, der er einst ewige Liebe geschworen hat. Jetzt

erfährt er ihr lang gehütetes Geheimnis. Youssef

Chahines exotische Romanze oszilliert zwischen

Musical und Melodram > Kinok, 20:30 Uhr



THEATER

Letzter Schultag. Thriller von Judith Johnson, gespielt vom jungen Theater St.Gallen: Ken Barret verliert nach einer Schlägerei mit dem Problemschüler Wayne seinen Job als Lehrer. Wütend nimmt er diesen als Geisel und droht mit einem Blutbad > Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Blauer Montag. DJs und Drinks > Albani Music Club Winterthur, 21 Uhr

DIVERSES

Frauenzigarre Treffpunkt. > Limette St.Gallen, 18 Uhr

DIENTSTAG 25.01

KONZERT

Peter Lukas und Aglaia Graf. Flöte und Klavier. Werke von Bach, Chopin, Prokofjew und Frank Martin > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr
Tschäss, Chäs ond Woscht. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr

FILM

Filmabend. zur Aids-Problematik, mit Filmen aus Zimbabwe und Sambia > Kultur im Bahnhof St.Gallen, 20 Uhr
Dias de Santiago. Dass die Rückkehr in ein Leben nach dem Militärdienst nicht ganz einfach ist, muss der junge Santiago schmerzvoll erkennen. Das Porträt einer Gesellschaft, die ihre Soldaten erst in den Krieg schickt und danach nicht mehr weiss, was sie mit ihnen anfangen soll, ist packendes Kino am Puls der Zeit > Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Letzter Schultag. Thriller von Judith Johnson, gespielt vom jungen Theater St.Gallen: Ken Barret verliert nach einer Schlägerei mit dem Problemschüler Wayne seinen Job als Lehrer. Wütend nimmt er diesen als Geisel und droht mit einem Blutbad > Grabenhalle St.Gallen, 14:30 Uhr, 19:30 Uhr
Der Kissenmann. von Martin McDonagh. Frühmorgens auf einer Polizeiwache in einer totalitären Diktatur eines fiktiven Staates: Der Schriftsteller Katurian wird von zwei Beamten nach der klassischen Methode «Good Cop»/«Bad Cop» verhört.
> Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr
Der Vetter aus Dingsda. Operette von Eduard Künneke. Julia de Weert ist hübsch, jung und vor allem vermögend. Ihr Onkel und dessen Frau haben den ihnen unbekannten Neffen August herbeordert, um ihn mit Julia zu verheiraten und so an ihr Erbe zu kommen. > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Angels in America - Teil I. Schauspiel von T. Kushner. Das Stück ist ein Panorama menschlicher Beziehungen, politischer Intrigen und persönlicher Tragödien. Die Verfilmung des Stücks ist gerade in Los Angeles mit vier Golden Globes ausgezeichnet worden.
> Theater St.Gallen, 20:15 Uhr

LITERATUR

Félix Vallotton. Ein mörderisches Leben. Lesung mit Werner Weber > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

VORTRAG

Vortragsabend des Historischen Vereins Winterthur. Zum Thema Überfremdung > Alte Kaserne Winterthur, 19:30 Uhr
Diaschau von Christian Oeler. im Kino-Surround-System. Natur in Island, Grönland, Canada, USA > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Editanstalt. Disaster.bar > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr
Offenes Kreistanzen. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 20 Uhr

MITTWOCH 26.01

KONZERT

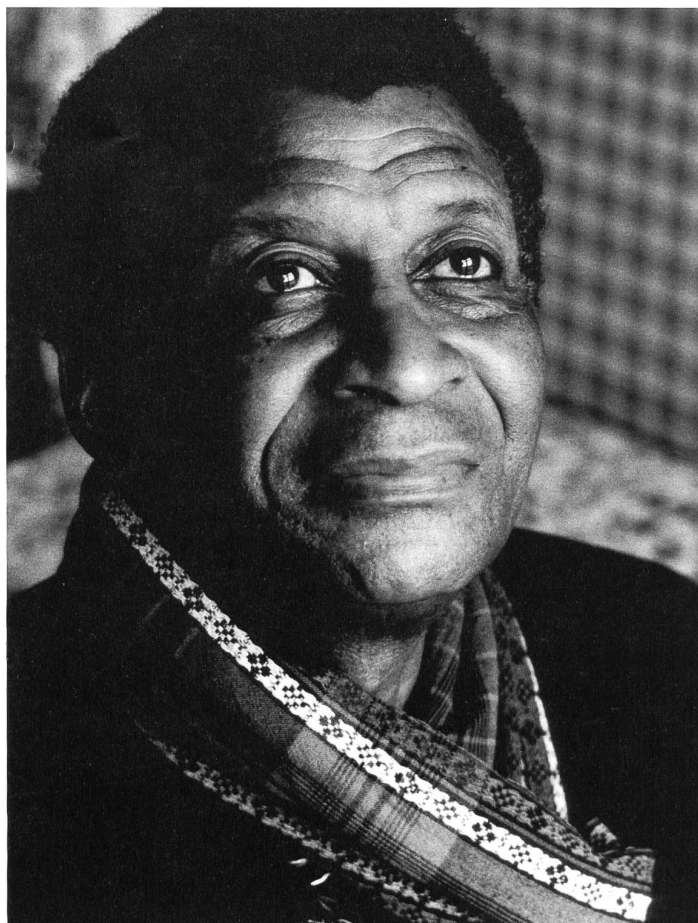
Apparatschiks. Die Gruppe aus Berlin ist das erste uns auch heute noch populärste Projekt der neuen deutschen «Russensparty-Szene» > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Tsatsiki 2 - Freunde für immer. Tsatsiki 2 bringt ein Wiedersehen mit dem schwedischen Jungen. Tsatsiki muss lernen, dass man ohne Freunde der einsamste Mensch der Welt ist. Er verkracht sich mit seinem besten Freund und auch Maria, das hübscheste Mädchen der Klasse, zeigt ihm die kalte Schulter.
> Kinok, 15 Uhr
Nicotina. > Schlosskino Rapperswil SG, 20:15 Uhr
In Your Hands. Die schwangere Gefängnisfarrerin Anna erfährt, dass ihr ungeborenes Kind einen Gendefekt hat. In ihrer Verzweiflung wendet sie sich an die Gefangene Kate, die übersinnliche Kräfte haben soll. Dank seiner starken Schauspielerinnen geht der Dogmafilm unter die Haut > Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Vom dicken Schwein, das dünn werden wollte. Familienstück von Jerome Savary. Das Leben vom Schwein Grunzbauch ist das schönste auf der Welt: den ganzen Tag nur fressen, futtern, spachteln, schlemmen, schlingen, schmatzen, schlafen, Speck ansetzen und vom nächsten Essen träumen.
> Theater St.Gallen, 14 Uhr
Arsen und Spitzenhäubchen. Komödie von Joseph Kesselring, in welcher der Mord selbstverständlich ist und das Schlechte zum Guten wird > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Otello darf nicht platzen. Farce von Ken Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St.Gallen. Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr



MUSIKALISCHER SEELENREISENDER

Das Abdullah Ibrahim Trio in der Tonhalle

Anfangs der 60er leitete Dollar Brand die Jazz Epistles, die erste schwarze Band, die in Südafrika eine Platte aufnahm. Aus dem Apartheid-Staat exiliert wurde er bei einem Gastspiel im Café Africana in Zürich von Duke Ellington entdeckt. Zu seinem unverkennbaren, tief spirituellen Stil fand er nach der Konversion zum Islam 1968: Fortan als Abdulla Ibrahim unterwegs, besann er sich auf die reiche kirchliche und ländliche Musiktradition Afrikas. Heute strahlt der musikalische Seelenreisende, soeben Siebzig geworden, eine würdevolle Ruhe aus und verbindet hypnotische Grooves mit hymnischer Einfachheit.

Samstag, 27. Januar, 20 Uhr, Tonhalle St.Gallen. Vorverkauf: Manor, SBB-Billettschalter und Ticket-Corner, Tel. 0900 800 800.

KUNST

Me Myself I. Konstruktionen von Raum und Identität in der Kunst der Gegenwart - Führung > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr
Me Myself I/Caro Niederer. Tour du Patron mit Apéro > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Paul Nizon. Aus der Reihe: Literatur und Musik > Theater am Saumarkt Feldkirch, 19:30 Uhr

KINDER

Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern von H. Heine - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Guten Morgen, Prinzessin! > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr,

CLUBBING | PARTY

Spielabend mit Shishas Lounge. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr
Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr
Discofox. und Latino Tanzkurs, anschliessend Dance Night mit den Taxi Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 20 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr

DONNERSTAG 27.01

KONZERT

Abdullah Ibrahim Trio. Mit Abdullah Ibrahim (Piano), Beldon Bullock (Double Bass), George Gray (Drums). Geprägt von der Musik des südlichen Afrika > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Mornful & KJU. Nacht der Gitarren mit zwei jungen Bands aus Deutschland > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr
Jalazz Jazzquartett. > Gambrinus - jazz plus im Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
Vetter, Steiner & Züllig. Akustische Popsongs > Brasserie St.Gallen, 20 Uhr
Neck (UK). Irishfolkpunk. > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

FILM

Die Unglaublichen. Mr. Incredible ist als Superheld arbeitslos geworden und ernährt nun seine unglaubliche Familie mit einem tieflangweiligen Job. Wenn es noch lange so weitergeht, werden seine Superkräfte endgültig einrosten > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Monte Grande - What is Life? Porträt des faszinierenden Neurologen Francisco Varela, der Erkenntnisse aus Philosophie, Psychologie und Buddhismus in seine grenzüberschreitende Forschung mit einbezog. Über Fragen, was Leben, Geist und Bewusstsein ist, spricht u.a. auch der Dalai Lama. > Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Letzter Schultag. Thriller von Judith Johnson, gespielt vom jungen Theater St.Gallen: Ken Barret verliert nach einer Schlägerei mit dem Problemschüler Wayne seinen Job als Lehrer. Wütend nimmt er diesen als Geisel und droht mit einem Blutbad > Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Der Kissenmann. von Martin McDonagh. Frühmorgens auf einer Polizeiwache in einer totalitären Diktatur eines fiktiven Staates: Der Schriftsteller Katurian wird von zwei Beamten nach der klassischen Methode «Good Cop»/«Bad Cop» verhört.

> Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr
Angels in America - Teil I. Schauspiel von T. Kushner. Das Stück ist ein Panorama menschlicher Beziehungen, politischer Intrigen und persönlicher Tragödien. Die Verfilmung des Stücks ist gerade in Los Angeles mit vier Golden Globes ausgezeichnet worden. > Theater St.Gallen, 20:15 Uhr

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

Kunsch. Männergerangel um Kunst und allerlei Anderes mit süffisant genauem Frauenblick der Regisseurin Yasmina Reza. Mit Patrick Frey, Joachim Rittmeyer, Enzo Scanzi. > Kulturzentrum Alte Fabrik Rapperswil SG, 20:30 Uhr

KUNST

öffentliche Führung. durch die Ausstellung von Alighiero Boetti > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

VORTRAG

HV und Dia-Vortrag Emil Frehner. Der alte Mann und der Berg. Der lange Weg zum Mount Everest > Hotel Linde Teufen AR, 20 Uhr

KINDER

Anton, das Mäusemusical. Stück über drei starke Mauspersönlichkeiten für starke Kinder ab sechs Jahren > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Pfaff Caesi. Bade.wanne. Soul & Jazz Classics > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

freshcuts@kugl. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr

Salsa Night. in der Kantine > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

DJ Monja. > Limette St.Gallen, 21:30 Uhr

Black Clubbing. > Erica der Club St.Margrethen SG, 22 Uhr



SKA-ATTACK HOCH ZWEI

Mr. T-Bone und andere in der Grabenhalle

Hurra, der Januar endet mit Ska - und wie: Gleich zweimal an einem Wochenende kommt es in der Grabenhalle zu einer Ska-Attack, und wer dabei auch zweimal mitstürmen will, für den gibts sogar ein Kombiticket. Los geht es am Freitag, dem 28. Januar, da spielen die Bonkaponxs fastlane Skapunk von russischer Volksmusik bis hin zu Fun-Punk, die achtköpfige Combo Punch and Judy Show zaubert eine hart-fröhliche Mischung aus Crossover, Punk und Ska auf die Bühne, ehe die Skafari fette Beats und einige Flirts mit Ragamuffin garantieren. Am Sonntag, dem 29. Januar, folgt der Höhepunkt: Der amerikanische Mr. T-Bone (Bild) macht auf seiner ersten Europatournee auch in St.Gallen Halt, mit Mitmusikern, die in so legendären Bands wie Slackers, Skatalites, NYSJE, Dave Hillyard, Rocksteady7, Blue Beaters oder Africa Unite spielten.

Freitag, 28. Januar, 21 Uhr, Sonntag, 30. Januar, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Eintritt pro Abend Fr. 20.-, Kombiticket Fr. 35.-

DIVERSES

Philosophisches Café. Renaissance der Gesprächskultur, mit Christian Schweiger, freier Philosoph und Arzt > Hotel Linde Heiden, 20 Uhr

FREITAG 28.01

KONZERT

Kaleidophon. Klangcoloriertes Chorkonzert für Aug und Ohr. Von Salti Musicali > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

Silvano Borzacchiello Quartet. Silvano Borzacchiello (Drums), Jean-Christophe Chole (Piano), Michael Rosen (Sax) und Stefano dall'Ora (Bass) spielen im Rahmen von Suisse Diagonales Jazz 05 > Kultur im Bahnhof St.Gallen, 20 Uhr
Painhead Invites. 2-Tage-Monsterkonzert gegen eine Dose Bier, mit Crack Speed Toys, Marcuja, Black Sonic Prophets, Sundiver, Lake Side Jerks und den unverwundlichen Painhead > Hafenbuffet Rorschach, 20:30 Uhr

FILM

Ambassadors of New Orleans. Achtung, keine verstaubte Oldtime-Jazzband, sondern frischer Wind > Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

Blondies Funk'n'Fusion Party. Liveact mit Waliti Zitt, Bruno Borgo, Reto Leutwyler, Lukas Inhelder und Gästen. Anschliessend DJ Reedo > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Interstellär. Brit-Pop-Jazz > Kunstcafé Wil SG, 21 Uhr

Rocknight. in der Kantine > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Ska-Attack Part 1. Da bleibt kein Bein an Ort und Stelle! Mit Bonkaponxs, Punch and Judy Show, Skafari > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

In Your Hands. Die schwangere Gefängnisfarrerin Anna erfährt, dass ihr ungeborenes Kind einen Gendefekt hat. In ihrer Verzweiflung wendet sie sich an die Gefangene Kate, die übersinnliche Kräfte haben soll. Dank seiner starken Schauspielerinnen geht der Dogmafilm unter die Haut > Kinok, 20:30 Uhr

Wild Side. Um ihre Mutter zu pflegen, kehrt Stéphanie, die früher Pierre hiess, in ihr Elternhaus zurück. Begleitet wird sie von ihrem Liebhaber Michail und dem Strichjungen Jamel, der mit beiden gern Sex hat. Wild Side wurde an der Berlinale 2004 mit dem begehrten Teddy ausgezeichnet. > Kinok, 22:45 Uhr

THEATER

Arabische Nacht. Fünf Bewohner einer Hochhaussiedlung geraten an einen heissen Sommerabend aufgrund eines defekten Fahrstuhls in einen erotischen Strudel > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Einfach nur Sigg. Sigg ist «Lagerisch» bei Edeka und weiss von Familienfesten um sein Talent als Entertainer. Das will er nun erstmals vor Publikum ausprobieren. Von und mit Oliver K. Wnuk > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Otello darf nicht plätzen. Farce von Ken Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St.Gallen. Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Duo Full House. Action-Comedy > Hotel Kreuz Jona, 22 Uhr

Vock yourself! Soloprogramm mit Erich Vock > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

KUNST

Mapping New Territories. Vernissage: Aktuelle Schweizer Medienkunst > Neue Kunst Halle St.Gallen, 17 Uhr

VORTRAG

Wandlungsformen der Liebe. Karmische Hintergründe in Beziehungen. Anthroposophie und Gegenwartsfragen. Vortragsreihe mit Marcus Schneider > Waaghaus St.Gallen, 20:15 Uhr

CLUBBING | PARTY

Asita Hamidis Bazaar. Worldmusic - Harfe, Bass, Drums, Vocals > Werdenberger Kleintheater Fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

Pura Emoción. Renate Bauer (Erzählerin), Goran Kovacevic (Akkordeon), Irene Kilga (Piano), Ulrike Lorger (Violine) und Patrick Kessler (Kontrabass) führen mit dem Programm in die Welt des Tangos ein. Astor Piazzolla steht dabei musikalisch im Mittelpunkt. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr

Charts Club. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DubClub. Stereotyp ft. al-haca (klein rec./a) > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

Flavah! Reggaeaparty mit Black Spider Sound und dem Dubversive Soundsystem > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

>>> 2-Tage-Monsterkonzert: Painhead laden ein: 28. und 29. Januar, 20:30 Uhr, Hafenbuffet Rorschach



PORTRÄT CHARLES UZOR

Contrapunkt-Konzert in der Tonhalle St. Gallen

Acht Saiteninstrumente, zwei Quartette, eine Klarinette – eine ungewohnte, faszinierende Klangwelt verspricht das dritte Contrapunkt-Konzert. Das 20-jährige «Carmina Quartett» (M. Enderle, S. Frank, W. Enderle, S. Goerner) und das Gitarrenquartett «quasi fantasia» (K. Rüdt, G. Buchmann, S. Ott, C. Bissig) zeichnen im jüngsten Komponistenporträt Charles Uzor als Klangmagier, der die Nähe zum Hörer sucht, andererseits Zeit lässt, in alle Facetten des Tons, in Licht und Schatten der 1/6-tönigen Umstimmungen hineinzuhorchen. Zwei Quartette, «qui ainsi me refait ...» nach einer Ballade von Machaut und das Streichquartett mit gesprochenem Shakespeare Sonett (Sprecher: E. Uhland, J. Aston), werden umrahmt von Schuberts C-Moll Quartettsatz und der Uraufführung von Uzors Klarinettenquintett (Solist: W. Meyer). Im Klarinettenquintett wird das Lied der Condesa de Dia, die einzige überlieferte Melodie einer Minnesängerin, mit Papua-Schreien neu komponiert – Musik als Verbindung gegensätzlicher Welten. **Donnerstag, 3. Februar 2005, 20 Uhr, Tonhalle St. Gallen. 19 Uhr: Einführung in der Musikakademie St. Gallen** (Schweizerische Musikforschende Gesellschaft).

DIVERSES

Öffentliche Führung durch das Kinderdorf Pestalozzi. Lernen Sie den erfolgreichen Grundgedanken und die heutige Arbeit der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi kennen. > Kinderdorf Pestalozzi Trogen, 14 Uhr

Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St. Gallen, 19 Uhr

SAMSTAG 29.01

KONZERT

Kaleidophon. Klangcoloriertes Chorkonzert für Aug und Ohr. Von Salti Musicali > Gaswerk Winterthur, 17 Uhr, 20 Uhr

Disco Global Band. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Painhead Invites. 2-Tage-Monsterkonzert gegen eine Dose Bier, mit Crack Speed Toys, Marcuja, Black Sonic Prophets, Sundiver, Lake Side Jerks und den unverwundlichen Painhead > Hafenbuffet Rorschach, 20:30 Uhr

Mr. T-Bone feat. an Alistarband. Jamaican Vibes > Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

FILM

Un día de suerte. Die junge Elsa hält sich in Buenos Aires mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Eigentlich will sie nur möglichst weit weg. Am liebsten nach Italien, denn dort lebt Candido, in den sie sich blitzartig verliebt hat. Eigensinniges und wagemutiges Erzählkino aus Argentinien. > Kinok, 18:30 Uhr

Historias minimas. Preisgekrönter argentinischer Film, der drei Menschen im südlichen Patagonien auf Reisen begleitet > Casa Latinoamericana St. Gallen, 19:30 Uhr

Que sera?. Ein wunderbarer Dokumentarfilm über eine ungewöhnliche Kombination zweier gegensätzlicher Institutionen unter einem Dach: Ein Altersheim und ein Kindergarten in Zürich > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Transitgeschichten: ma vie en rose. Der kleine Ludovic träumt davon, ein Mädchen zu sein. Als er mit dem Nachbarsjungen Heiratspläne schmiedet, kommt es zum Eklat. Die bittersüße Komödie appelliert eindringlich für mehr Toleranz: einfühlsam, witzig und märchenhaft-kitschig. > Kinok, 20:00 Uhr

A Simple Plan. Drei Männer stolpern in einem verschneiten Waldgebiet über ein abgestürztes Kleinflugzeug und finden und finden darin vier Millionen Dollar. Sie schmieden einen einfachen Plan, der alsbald höllisch daneben geht. Der grandiose Thriller ist ein Muss für alle Fargo-Fans > Kinok, 22:30 Uhr

THEATER

Der Vetter aus Dingsda. Operette von Eduard Künneke. Julia de Weert ist hübsch, jung und vor allem vermögend. Ihr Onkel und dessen Frau haben den ihnen unbekannten Neffen August herbeordert, um ihn mit Julia zu verheiraten und so an ihr Erbe zu kommen. > Theater St. Gallen, 19:30 Uhr

Bambiland. Stück von Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek über den Krieg, die Sprache des Krieges und die Lüge > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Otello darf nicht platzen. Farce von Ken Ludwig, gespielt von der kleinen Komödie St. Gallen. Operndirektor Saunders ist verzweifelt: Der mit Vorfreude erwartete Star-Tenor Tito Merelli schätzt einen guten Tropfen und weiblichen Charme weit mehr als die Musik > Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

Totentanz. Ein Ehepaar wartet auf sein silbernes Hochzeit, als plötzlich Jugendfreund Kurt auftaucht. Ein leidenschaftlich geführter Ehekrieg bricht aus. Stück von August Strindberg > Stadttheater Konstanz, 21:30 Uhr

Poppele und Pumphant. Sagen zum Lachen und Fürchten, erzählt von Gabi Altenbach für Kinder ab acht Jahren > Stadttheater Konstanz, 22 Uhr

KUNST

Tag der offenen Tür. > Kunstmuseum Winterthur, 10-17 Uhr

VORTRAG

Öffentliche Einführung. in die Bibliotheksbenutzung > Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen, 10 Uhr

KINDER

Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern von H. Heine - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St. Gallen, 14:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Flamenco Night. in der Kantine, mit Paella > Spielboden Dornbirn

Jim Bloyd mit Band. > Alte Kaserne Winterthur, 19:30 Uhr

Ansaugen zum Rundlauf. Sportkleidung ist erwünscht. Der Schläger muss selber mitgebracht werden. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Bling Bling. in da House. Party mit DJ Roll-X, Mr. Raw-Stew, DJ Freemark und DJ Cut > Grabenhalle St. Gallen, 21 Uhr

Snow Werk 2.1. After-Contest-Party > Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr

Tango Argentino Milonga-Tanznacht. > Tango Almacén (Lagerhaus) St. Gallen, 21:30 Uhr

DJs Flashdance & Mixwell. (Flashdance aka eisfeldt DJ-Set) > Kugl - Kultur am Gleis St. Gallen, 22 Uhr

Dance Night. mit den Taxi-Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DIVERSES

Adlerbrocki. > Adlergasse St. Gallen, 10-16 Uhr

SONNTAG 30.01

KONZERT

Podium 2005. Eröffnung der Konzertreihe > Rathaus-Saal Vaduz, 11 Uhr

Kaleidophon. Klangcoloriertes Chorkonzert für Aug und Ohr. Von Salti Musicali > Gaswerk Winterthur, 17 Uhr

Bandcontest «local heroes». Gemeinsam mit dem rauch club > Sonderbar Feldkirch, 20 Uhr

Sarastro Quartett. Uraufführung: Bruno Karrer, 3. Streichquartett und Streichquartette von Medelsohn und Zemlinsky > katholische Kirche Urnäsch, 20 Uhr

Ska-Attack Part II. Abwechslungsreicher Sixties-Ska und Rock Steady mit Mr. T-Bone & All Star Band (I/USA) > Grabenhalle St. Gallen, 21 Uhr

FILM

Die Unglaublichen. Mr. Incredible ist als Superheld arbeitslos geworden und ernährt nun seine unglaubliche Familie mit einem tieflangweiligen Job. Wenn es noch lange so weitergeht, werden seine Superkräfte endgültig einrosten > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Que sera?. Ein wunderbarer Dokumentarfilm über eine ungewöhnliche Kombination zweier gegensätzlicher Institutionen unter einem Dach: Ein Altersheim und ein Kindergarten in Zürich > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

In Your Hands. Die schwangere Gefängnisfarrerin Anna erfährt, dass ihr ungeborenes Kind einen Gendefekt hat. In ihrer Verzweiflung wendet sie sich an die Gefangene Kate, die übersinnliche Kräfte haben soll. Dank seiner starken Schauspielerinnen geht der Dogmafilm unter die Haut > Kinok, 18:15 Uhr

Un día de suerte. Die junge Elsa hält sich in Buenos Aires mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Eigentlich will sie nur möglichst weit weg. Am liebsten nach Italien, denn dort lebt Candido, in den sie sich blitzartig verliebt hat. Eigensinniges und wagemutiges Erzählkino aus Argentinien. > Kinok, 20:30 Uhr

THEATER

Zar und Zimmermann. Komische Oper von Albert Lortzing. Der russische Zar Peter hält sich, als Zimmermann Peter Michailow getarnt, auf der Werft von Saardam auf. Der etwas trottelige Bürgermeister von Bett wird beauftragt, den Zaren ausfindig zu machen. > Theater St. Gallen, 14:30 Uhr

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

Poppele und Pumphant. Sagen zum Lachen und Fürchten, erzählt von Gabi Altenbach für Kinder ab acht Jahren > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

Angels in America - Teil I. Schauspiel von T. Kushner. Das Stück ist ein Panorama menschlicher Beziehungen, politischer Intrigen und persönlicher Tragödien. Die Verfilmung des Stücks ist gerade in Los Angeles mit vier Golden Globes ausgezeichnet worden. > Theater St. Gallen, 20:15 Uhr

KUNST

Künstlergespräch. mit Patrick Frey, Verleger und Kabarettist > Kunstraum Kreuzlingen, 11 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Eugen Onegin» > Theater St. Gallen, 11 Uhr

GFS-Jahresauftakt: «Verletzbarkeit als Stärke?». Ueber Gewalt, Angst und Verstehen. Mit Dr. Verena Jegher-Bucher, Basel. > Offene Kirche St. Leonhard St. Gallen, 16 Uhr

KINDER

Rotkäppchen und der Wolf. nach dem Märchen der Brüder Grimm, Gastspiel des Puppen-theaters Bleisch - für Kinder ab sechs Jahren. > Figurentheater St. Gallen, 14:30 Uhr

Anton, das Mäusemusical. Stück über drei starke Mauspersönlichkeiten für starke Kinder ab sechs Jahren > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

DIVERSES

«Sunday-Morning-Prayer-Waves» Spirituelles 5-Rhythmentanzen. Mit Andreas Tröndle. > Offene Kirche St. Leonhard St. Gallen, 10:30-13:30 Uhr

Tischfussball-Turnier. Garlando Open > Albani Music Club Winterthur, 12 Uhr

>>> **Tango: Milonga-Tanznacht:** 29. Januar, 21:30 Uhr, Tango Almacén (Lagerhaus) St. Gallen

MONTAG 31.01

KONZERT

Finale Bandcontest «local heroes». Gemeinsam mit der sonderbar > Rauch Club Feldkirch, 20 Uhr

FILM

A Simple Plan. Drei Männer stolpern in einem verschneiten Waldgebiet über ein abgestürztes Kleinflugzeug und finden und finden darin vier Millionen Dollar. Sie schmieden einen einfachen Plan, der alsbald höllisch daneben geht. Der grandiose Thriller ist ein Muss für alle Fargo-Fans > Kinok, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Blauer Montag. DJs und Drinks > Albani Music Club Winterthur, 21 Uhr

DIVERSES

Frauenzigarre Treffpunkt. > Limette St.Gallen, 18 Uhr

DIENTAG 01.02

KONZERT

Stahlberger & St.Crisco. Wortwitz und Bio-musik > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Welche Medikamente brauchen Frauen wirklich? Von der Pubertät bis ins hohe Alter. Referentin: Dr. med. Cécile Leimgruber Schenk, Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe > Spital Wil SG, 19:30 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr

MITTWOCH 02.02

THEATER

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 19:30 Uhr

KUNST

Caro Niederer. Kunst-Bilder und Räume der Kunst. Gespräch mit der Museumspädagogin > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

KINDER

Rotkäppchen und der Wolf. nach dem Märchen der Brüder Grimm, Gastspiel des Puppen-theaters Bleisch - für Kinder ab sechs Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr
Soundstube. Das Fanatorium > Restaurant Splügeneck St.Gallen, 20:30 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr

DONNERSTAG 03.02

KONZERT

Carmina Quartett. Paul Meyer (Klarinette), Gitarrenquartett Quasifantasia - Werke von Franz Schubert und Charles Uzor (Contrapunktkonzert) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

FILM

Chariots of Fire. Film zur Ausstellung von Alighiero Boetti > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

THEATER

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 19:30 Uhr

FREITAG 04.02

THEATER

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 19:30 Uhr

DIVERSES

Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

AUSSTELLUNGEN

KUNST

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstr. 23, Schaffhausen, 052 625 25 15, www.modern-art.ch; Di-Sa, 15-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> **Ständige Einrichtung.** Werke von Carl Andre, Joseph Beuys, Dan Flavin, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol LeWitt, Richard Long, Robert Mangold, Mario Merz, Bruce Naumann, Robert Ryman, Lawrence Weiner

IG Halle. Klaus-Gebert-Str. 5, Rapperswil SG, 055 210 51 54, www.ighalle.ch; Mo-Fr, 17-20 Uhr; Sa/So, 14-17 Uhr
> **hin und her.** Christine Bänningers Malerei trifft auf textile Arbeiten von Tatiana Witte > 7.01.-6.02.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegeleistr. 14, Appenzell, 071 788 18 60, www.ziegelhuette.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> **Bilder aus Ägypten.** Carl August Liner / Carl Walter Liner > bis 10.04.

Kunsthau. Karl Tizian Platz, Bregenz, 0043 5574 485 94 -0, www.kunsthau-bregenz.at; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-18 Uhr; Do, 10-21 Uhr
> **Hans Schabus.** Das Rendezvousproblem > bis 16.01.

Kunsthau. Im Volksgarten, Glarus, 055 640 25 35, www.kunsthau.glarus.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> **Kunstschaffen Glarus und Linthgebiet (A-H).** Fokus Daniel Zimmermann. Thin Air in your Private Sky. > bis 16.01.

Kunstmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 74, www.st.gallen.ch/kunstmuseum; Di-Fr, 10-12 Uhr; Di/Do/Fr, 14-17 Uhr; Mi, 14-20 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Me Myself I.** Konstruktionen von Raum und Identität in der Kunst der Gegenwart > bis 17.04.
> **Caro Niederer / Leben mit Kunst.** Manor-Kunstpreis St. Gallen 2004 > bis 13.02.

Kunstmuseum . Museumstr. 52, Winterthur, 052 267 51 62, 052 267 58 00, www.kmw.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
> **Künstlergruppe Winterthur.** Dezemberausstellung > bis 2.01.
> **François Barraud und seine Brüder.** > 15.01.-10.04.
> **Von Delacroix bis Bonnard.** > 15.01.-24.04.
> **René Auberjonois.** Gemälde und Zeichnungen aus Winterthurer Besitz > 5.01.-5.06.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, 0041 0423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
> **Fabian Marcaccio.** From Altered Paintings to Paintants > bis 30.01.
> **Move Your Body, Stretch Your Mind.** Überraschende Einblicke auf Konzentration, Meditation und Gefühle anlässlich des «Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport» > bis 20.02.

Kunstmuseum des Kantons Thurgau. Kartause Ittingen, Warth, 052 748 41 20, www.kunstmuseum.ch; Mo-Fr, 14-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> **Ernst Thoma: Landscape V.** > bis 6.02.

Kunstraum. Bodanstr. 7 a, Kreuzlingen, 071 677 10 38, www.kunstraum-kreuzlingen.ch; Do/Fr, 17-20 Uhr; Sa, 13-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> **privat things.** Mikro-Welten voller Spiel und Lust: Fotografie und Malerei von Irina Polin, Bern und Moskau > 15.01.-27.02.

Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz, 0041 423 233 31 11, www.kunstraum.li; Di/Do, 13-20 Uhr; Mi/Fr, 13-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> **Hugo Marxer.** toccare - non toccare, Skulpturen > bis 6.01.

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstr. 39 / 41, Konstanz, 0049 7531 223 51, www.kunstverein-konstanz.uni-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Jahresausstellung der Mitglieder.** Alljährlich bietet der Kunstverein seinen Mitgliedern die Möglichkeit, Werke auszustellen > bis 30.01.

Museum Liner. Unterrainstr. 5, Appenzell, 071 788 18 00, www.museumlinier.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> **Ins Licht.** Die Sammlung Tanner Teufen – Schweizer Kunst 1970-2000 > bis 16.01.

Museum Oskar Reinhart am Stadgarten. Stadthausstr. 6, Winterthur, 052 267 51 72, www.museumoskarreinhart.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
> **Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert.** > 21.01.-31.12.
> **Albert Schnyder 1898-1989.** > bis 30.01.

Museum im Lagerhaus. Davidstr. 44, St. Gallen, 071 223 58 57; Di-So, 14-17 Uhr
> **John Elsas.** Wer ist die Schlimmste von den Beiden? von Heinrich Hoffmanns "Struwwelpeter" und den künstlerischen Folgen > bis 30.01.
> **Reni Blum.** Die blosssten Fetzen des Tages, Gedenkausstellung > bis 30.01.

Neue Kunst Halle St. Gallen. Davidstr. 40, St. Gallen, 071 222 10 14, www.k9000.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 12-17 Uhr
> **Frank und Patrik Riklin.** Das kleinste Gipfeltreffen der Welt - Sean Snyder, Recent Works > bis 16.01.
> **Sean Snyder (USA).** Recent Works > bis 16.01.
> **Mapping New Territories.** Aktuelle Schweizer Medienkunst > 28.01.-27.03.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstrasse 235, Waldstatt, 071 351 67 42, www.ottobruederer.ch
> **Kunstaussstellung Otto Bruderer (1911-1994).** Jeden 1. Samstag im Monat geöffnet.
Aktuelles Thema: "Wo finde ich hier noch eine Blume?"
> bis 7.05.

Projektraum exex. Oberer Graben 38, St. Gallen
> **D'QUESTINATION.** Jacqueline Benz, Anne Brunner, Nicolas Pages, Anne Peverelli. Collection: Cendrine Colin, Anne Blanchet, Charles-François Duboux, Jean-Claude Schauenberg, Jean Scheurer, Pierre Schwerzmann, François Weidmann, Yves Zbinden > 13.01.-20.02.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldenstr. 95, Winterthur, 052 269 27 40, www.kulturschweiz.admin.ch/sor; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> **Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne.**

Schloss Wartensee. Postfach, Rorschacherberg, 071 858 73 73, www.wartensee.ch
> **Sandra Bruggmann-von Arx.** Collage und Fotografie > bis 30.04.

MUSEEN

Historisches und Völkerkundemuseum. Museumstr. 50, St. Gallen, 071 242 06 42, www.hmsg.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr/14-17 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Blick in die Ferne.** St. Gallen und die Schifffahrt > bis 1.07.
> **Zeitbilder der Schweiz aus dem 19. Jahrhundert.** Das Tagebuch Heinrich Senns bildet neben Jakob Senns Lebensroman die Hauptquelle unterschiedlicher Zeitbilder, das als Buch erschienen ist und nun die Grundlage für die Ausstellung > bis 10.04.
> **Iranische Flachgewebe im Spiegel der Moderne.** In der Ausstellung sind Kelims und Sofrehs in Konfrontation mit Bildern von Josef Albers, Sean Scully, Olivier Mosset, Markus Weggenmann und einer Arbeit von Antoni Tàpies > bis 31.07.

Jüdisches Museum. Schweizer Str. 5, Hohenems, 0043 5576 73 98 90, www.jm-hohenems.at; Di-So, 10-17 Uhr
> **Kantormania.** Anlässlich des 200. Geburtstages von Salomon Sulzer zeigt Museum eine Ausstellung, die exemplarisch das Leben von jüdischen Kantoren beleuchtet > bis 23.01.

Museum Appenzell. Hauptgasse 4, Appenzell, 071 788 96 31, www.museum.ai.ch; Di-So, 14-17 Uhr
> **Huus ond Gade.** Sonderausstellung zur Publikation des Buches «Die Bauernhäuser beider Appenzell» > bis 16.01.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse, Schaffhausen, 052 633 07 77, www.allerheiligen.ch; Di-So, 11-17 Uhr
> **Tarock Tarot.** Kartenspiel und Weissagung > bis 2.01.
> **André Bless / Rosemarie Vogt-Rippmann.** > bis 23.01.

Naturmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr/14-17 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Winterspeck und Pelzmantel.** Überleben im Winter - Sonderausstellung des Naturmuseums Olten > bis 27.03.
> **So kam der Fisch auf den Berg.** Ausstellung über die Fossilfunde am Piz Ducas > bis 15.05.

Puppenmuseum Waldfee. Oberdorf 47, Wald AR, 071 877 26 94
> **5000 Puppen aus aller Welt.**

Schweizerisches Landesmuseum. Museumstr. 2, Zürich, 01 218 65 11, www.musee-suisse.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-21 Uhr
> **bling bling - Traumstoffe aus St.Gallen.** Der historische Teil der Ausstellung präsentiert die Entwicklung des St.Galler Textgewerbes ab dem 12. Jahrhundert. Ein Ballsall mit Ostschweizer Geweben zeigt die glamouröse Märchenmodewelt von heute. > bis 30.01.

Textilmuseum. Vadianstr. 2, St. Gallen, 071 222 17 44, www.textilmuseum.ch; jeden 1. Mittwoch des Monats durchgehend von 10:00 - 17:00, Mo-Sa, 10-12 Uhr/14-17 Uhr; So, 10-17 Uhr
> **HochZeit.** > bis 16.05.

GALERIEN

Erker-Galerie Gallusstr. 32, St. Gallen, 071 222 79 79, www.erker-galerie.ch; Übrige Zeit auf Vereinbarung Do/Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr
> **Grafik aus der Erker-Presse.** Capogrossi, Motherwell, Santomaso, Tàpies, Tobey, Uecker > bis 26.03.
> **Von Arp bis Zadkine.** Malerei, Collagen, Skulpturen und Originallithografien aus mit dem Erker befreundeten Sammlungen > bis 26.03.

Galerie Paul Hafner (Lagerhaus). Davidstr. 40, St. Gallen, 071 223 32 11; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr
> **Ronald Kodritsch.** mene, mene > bis 15.01.

Galerie vor der Klostermauer. Zeughausgasse 8, St. Gallen, www.klostermauer.ch; Do/Fr, 18-20 Uhr; Sa, 11-15 Uhr; So, 10-12 Uhr
> **Sonja Hugentobler.** Bilder und Objekte > 14.01.-6.02.

Städtische Wessenberg-Galerie. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 21, www.konstanz.de
> **Max Zachmann (1892-1917).** > bis 9.01.

roellin/duerr galerie (Lagerhaus). Davidstr. 40 42, St. Gallen, 071 246 46 00, www.roellinduerr.com
> **Sébastien de Ganay.** Der in Wien und Paris lebende Künstler zeigt: Portraits and Sculptures. > bis 15.01.
> **Fotografie/Video/Zeichnung.** Werke von Cecile Hummel, Basel, Boris Rebetez, Basel/Brüssel und Hildegard Spiehofer, Basel > 22.01.-12.03.

zeighaus dorkunst. Feldhofstr. 49 a, Flawil, www.dorkunst.ch; Mo-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 10-16 Uhr
> **Jürg Kilchher & Regi Rüegg-Melcher.** Sinn und Sinnlichkeit unterm Motto «Pure Erotik» > bis 31.01.

SONSTIGE

Alte Kaserne. Technikumstr. 8, Winterthur, 052 267 57 75; Mo-Sa, 9-22 Uhr
> **Landschaftsfotografien.** von Christian Oeler > bis 20.01.
> **Comics im Sommer.** Comics und Bilder von Carole Isler > 4.01.-28.01.

Alterszentrum. Bussnang
> **Patchwork- und Quilt-Kunstaussstellung.** 16 Frauen der Quiltgruppe Mönchaltorf/ZH zeigen ihre Patchwork- und Quilt-Werke > bis 2.01.

Balance Netz. Neugasse 43, St. Gallen, 071 223 15 31, www.balance-netz.ch
> **Knoblauch Jacqueline.** Vom Leuchtkörper zum Farbkörper. > bis 25.02.

Das Orange Haus. Gossau SG
> **Marlies Allenspach Mäusli.** > bis 11.03.

Frauenbibliothek Wyborada (Lagerhaus). Davidstr. 42, St. Gallen, 071 222 65 15; Mo, 16-20 Uhr; Mi/Do, 14-18 Uhr; Sa, 12-16 Uhr
> **Der gelbe Bücherschrank.** Zeit, aufzuräumen und abzuschliessen: Die ausgestellten Bücher widmen sich dem Thema Ordnung > 3.01.-15.02.

Gino's Kunstcafe. Marktgasse 43, Wil SG
> **Ch. Schöpke.** Bilder > bis 13.01.

Kultur im Bahnhof. St.Gallen
> **Médecins Sans Fronières.** Aids - Recht auf Behandlung! Ausstellung mit Fotos aus Honduras, Kamerun, Mozambique und Guatemala > 7.01.-30.01.

Kulturzentrum am Münster. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 00
> **Rotkäppchen auf Wanderschaft.** Illustrationen und anderes aus der Sammlung Waldmann-Bilderbuchmuseum Troisdorf > bis 23.01.

Kunstcafé. Wil SG
> **Christina Gindele-Schöpke.** Bilder > 1.01.-13.01.
> **Asma Ravaoli.** Bilder > 14.01.-10.02.

Quimby Huus. Gsellstr. 24, St. Gallen, 071 313 65 65
> **Menschen und andere Mehrfüssler.** Bilderausstellung > bis 6.01.

Silberschmuckatelier O'la la. Oberdorfstr. 32, Herisau, 071 351 35 70
> **Lukas Fleischer.** Körper - Teile. Photographien. Jedes einzelne Körperteil hat seinen Wert und Reiz. > 5.01.-30.04.

St. Katharinen. Katharinengasse 11, St. Gallen
> **Marlies Pekarek.** Zeichnungen und Objekte > 21.01.-13.02.

KURSE

KÖRPER

BEWEGEN lassen..... > Christina Fischbacher Cina, dipl. Bewegungspädagogin SBTG, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 223 55 40 /// Di/Do/Fr vormittags, mittags, nachmittags, abends
Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Davidstrasse 11, St.Gallen (Physiotherapie und Akupunktmassage) 071 222 10 70 /// Di 12:20–13:20 Uhr
Dynamic Hatha Yoga. Fortlaufende Kurse in Kleingruppen > Yogashala, Martin Eugster, Andreasstrasse 2, St.Gallen, 071 755 18 78, martineugster@gmx.ch /// abends
Atemtherapie nach Middendorf. Einzelbehandlung oder Gruppe nach Vereinbarung > Verena Neukomm, 071 222 38 26
Atem, Bewegung und Musik. > R. Leuenberger, 076 457 13 37 /// Di morgen/mittag/abends, Mi abends
Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 223 41 69 /// Sala, Do 16:45–18 Uhr
Body-Mind Centering®. Bewegung– Wahrnehmung–Entspannung–Tanz, Kurse und Einzelarbeit > Katharina Bamberger, 078 891 98 04, k.bamberger@bluewin.ch /// Mi 19–21:30 Uhr
Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala Felsenstrasse, /// Do 18:30–19:30 Uhr
Integrative Körperarbeit, IKA. Prozessbegleitende Einzelsitzungen: Selbsterfahrung, Persönlichkeitsentwicklung > Gabriela Mösl, Praxis Vadianstr. 40, St.Gallen, 071 220 81 31
KO.KOO Performance. Atem, Bewegung, Stimme. > R. Schmalz 071 344 43 38, www.ko-koo.com /// Mo 8:30–16 Uhr, Di 20–22 Uhr
Körperarbeit/Tanz. > Gisa Frank, Merkustr. 2 (nahe Bahnhof), St.Gallen, 071 877 20 37 /// Do 9:20–10:40 Uhr
Körpertraining/Improvisation. > Gisa Frank, Heilpädagogische Schule, Speicherstr., St.Gallen, 071 877 20 37 /// Di 18:05–19:45 Uhr
Tanz- und Bewegungstherapie. Einzelsitzungen: Begleitung/Persönlichkeitsentwicklung > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31/// n.v.
Geburtsvorbereitung in Bewegung. Mit Entspannung, Atmung u. Wahrnehmung, Rückbildungsgym u. Babymassage > Lea Diem & Esther Lenz, dipl. Bewegungspädagoginnen, 071 461 28 50, www.inerwartung.ch
Shiatsu und Akupressur. Einzelbehandlungen: Aktivierung der Selbstheilkräfte, körperliches und seelisches Wohlbefinden> Ute Amtmann 071 220 32 09
Meridianübungen/Tanz. Fortlaufende Gruppe: Körperbewusstsein, innere und äussere Wahrnehmung > Ute Amtmann 071/220 32 09 /// Do 17:30–19:30 Uhr
Atem und Bewegung nach Middendorf. Einzelbehandlung und Gruppenkurse > Silvia Wild, dipl. Atemtherapeutin, Vadianstrasse 40, St.Gallen, 071 245 44 58
Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung: mit mehr Wissen zu mehr Wahl. Gruppe in Wil, Einzelstunden in St.Gallen > Remy Klaus, dipl. Feldenkrais-Practitioner, St.Gallen und Wil 071 911 80 51
Hatha Yoga. fördert die Gesundheit und Beweglichkeit des Körpers > Gabriela Christen und Clementina Maeder, Steinachstrasse 77, St.Gallen (nahe Kantonsspital), 071 223 33 80/ 079 245 55 00 /// Di 18:30–19:45 Uhr, Mi 17:45–19 Uhr
Akupunktur und Pflanzenheilkunde. Einzelbehandlung: Schripfen, Bluteigeltherapie, Ernährungsberatung > Louis Hutter, kant.appr. Naturheilpraktiker, St.Gallen, 071 244 23 77
Felicebalance. Biosynthese; Körperarbeit und psychologische Beratung für Erwachsene und Kinder > Astrid Bischof, Vadianstrasse 40, St.Gallen, 078 609 08 09, 071 344 29 56

MUSIK

Klangwelt Toggenburg. Hackbrett: Koordination- und Entspannungstraining > Jaqueline Brack Lees /// 21.1.–23.1. Chorsängerinnen und Chorsänger > Hans-Jakob Scherer /// 29.1.
Wir sind Klang I > Margrit Schneider, Leo Nauer /// 13.2. bis 18.2. Info: www.klangwelt-toggenburg.ch
Djembe. Westafrikanische Rhythmen und “Swiss Made” > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Clanderstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 /// Do 20:15–22 Uhr
Neue Klangerfahrung mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch
Magie der Stimme. Vier Tage Stimme – spielerisch, befreiend, kräftig, unerwartet. > Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St.Gallen, 079 208 98 02, stimmraume@ortasee.info
Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittene > Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09
Musiktherapie. Einzel- und Gruppentherapie mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen > Margarith Gonzáles-Rhyner, Musiktherapeutin SFMT, St.Gallen, 071 245 36 24
Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembepuls Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembepuls.ch
Stimmbildung und Gesang mit Brigitte Uttar Kornetzky. Unterricht und Kurse in BelCanto, Naturstimme, Bulgarische Gravuren, Joiken, Obertongesang, Tonansatz, Atem, Sprache, Zwerchfell > Info: 071 344 47 23, www.kornetzky.ch
Avanti Musicanti. Gitarre spielen (Liedbegleitung, Blues, Latin, Klassisch) Trommeln, Singen, einzeln oder in Gruppen, nahe Bahnhof St.Gallen > Kuno Schuler, 071 244 28 60

TANZ

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik> Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 /// Do 18:15–19:45 Uhr
Meditation der Stille – Sacred Dance. Tanz erleben. Einfache Kreistänze > Krisztina Sachs-Szakmáry, dipl. Tanzpädagogin SBTG, 071 288 31 92, /// 1 x im Monat montags
Kreistanz «rockig-traditionell-meditativ». 2 x pro Monat im OKL St.Gallen, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.kreistanz.ch
Flamenco. Tanz und Rückengymnastik. Kindertanz und Rhythmk. 5–12 Jahre
Taketina-Rhythmische Körperarbeit Jazztanz. > Tanzschule Karrer, Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88
Tanz und Körperarbeit. für Frauen und Männer > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 /// Di 20–22 Uhr (14-tägl.)
Freier Tanz zwischen Himmel und Erde. Improvisation und meditative Techniken> Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsi, St.Gallen, 071 351 37 82 /// Mi 18:45–20:30 Uhr und Do 18:15–20 Uhr
Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala /// Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr
Taketina – Rhythmische Körperarbeit. > Urs Tobler, 071 277 37 29 /// Mi 18:30–21 Uhr
Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 139, St.Gallen, 071 244 05 24
Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacen, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch
Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossi1@treesurf.ch
Tanz und Bewegung. für Kinder/Erwachsene, Eintauchen in Musik und Rhythmus, > Gabriela Karrer (dipl. Tanz- und Bewegungstherapeutin), 071 278 54 91 /// fortlaufende Kurse (Dienstag)

Sacred Dance. Meditation des Tanzes. Workshops, Weiterbildung, Organisation von FachexpertInnen > Krisztina Sachs-Szakmáry, Gemeindezentrum Halden, St.Gallen, 071 288 31 92
/// 14-tägl.: Mo 20–21:30 Uhr, Do 9:15–10:45 Uhr
Heil–Ritualtanz. > Sabine Dankesreiter, 071 639 01 33, www.nurnada.ch
Freier Tanz, Bewegung, Ausdruck. Eintauchen in Bilder, Geschichten, Phantasien und alltäglichen Situationen in Bewegung und Tanz> Brigitte Fuchs, Oberer Graben 37, St.Gallen, 071 288 65 09, fux1@gmx.ch /// Di 19–20 Uhr
Tanzimprovisation. Fortlaufende Gruppe: Lustvolles Erleben von Bewegung und Körperausdruck, Wachsamkeit, Zentrierung > Ute Amtmann 071/220 32 09 /// Do 20–22 Uhr

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz– und Bewegungsschaffende, jeweils freitags 9–11Uhr. St.Gallen, Anmeldung: Cordelia Alder 071/ 793 22 43, alder.gais@gmx.ch
Zeitgenössischer Tanz. > Christina Gehrig-Binder /// 7.1.,14.1.,21.1 und 28.1.
Zeitgenössischer Tanz. > Monica Schnyder /// 4.2.,11.2. und 18.2.
Improvisation. > Jeannette Engeler /// 25.2.und 29.4.

FERNSTO

Achtsamkeit. Praxis für Therapie und spirituelle Begleitung, Einzel– und Gruppenangebote > Beatrice Knechtle, Sati–Zen Lehrerin in der Tradition von Thich Nhat Hanh, Blumenbergplatz 7, St.Gallen, 071 222 16 38
Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen > Katharina Fortunato-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Ob. Graben 44, St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch
/// Grundkurse: 12./13.3. Frauen, 21./22.5. Mädchen (8–10 Jahre)
Aikido Einführungskurs. > Häderli, 071 890 06 26 /// Mo 18–19:15 Uhr /// Fortgeschr: Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr
Taiji Quan. Qigong. Kung Fu (für Erwachsene und Kinder). TCM. Taiji–Lehrerausbildung. Auftanken, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen. Schnuppertraining möglich, immer wieder Anfängerkurse > Info: Nicola Raduner 071 840 04 78,cwi–termine@seedesign.ch
Qi Gong. > Gisa Frank, Merkustr. 2 (nahe Bahnhof), St.Gallen, 071 877 20 37 /// Do 8–9:10 Uhr
Zen Bogenschiessen “Kyudo”. inkl. Schnupperabo (Info: Weisses Kranich Akupunktur)> Tanja Schmid, Aula Zilschulhaus St.Gallen, 071 385 88 88 /// Di 19–21 Uhr

MALEN

Kunsttherapie - Malen. Malatelier FOCUS > Alice Speck, Schillerstr. 1, St.Gallen, 071 277 71 04 /// Di 20 Uhr, Sa 9–16:30 Uhr
kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80
Experimentelle Malerei. > Atelier 17, Regula Baudenbacher, Sonnenhalde 17, Heiden, 071 891 30 16
Malatelier: Begleitetes und Lösungsorientiertes Malen. In Gruppen und Einzeln für Erwachsene > Cornelia Gross, 071 222 19 77, 079 796 04 13
Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel> Karin Wetter, 071 223 57 60
Mal-Atelier. Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene > Doris Bentele, Wittenbach, 071 298 44 53
Malen – ein genussvolles und endloses Spiel. > Malatelier Marlies Stahlberger, Schwalbenstr. 7, St.Gallen, 071 222 40 01 /// Mi–Sa
Ausdrucksmalen. Malatelier für Kinder und Erwachsene > Silvia Brunner, Brühlgasse 39, St.Gallen, 071 244 05 37, sbrunner@malraum.ch

Ausdrucksmalen in der Gruppe. Therapeutisch begleitet> Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser /// Do 14 täglich
Wöchentliches begleitetes Malen. für Erwachsene (einzeln oder Gruppe) > Rita Mühlematter, Biserhofstrasse 37, St.Gallen, 071 222 69 29, ramuehlematter@bluewin.ch

DREIDIMENSIONAL

Glasschmelzen/Glasfusing/Galsschmuck. > Edeltraut Krämer, Werkalerie K, Schmiedgasse 22 Herisau, 071 351 71 70 od. 351 14 69
kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80
Mosaik Kurse. > Maiken Offenhauser, Bühler, 071 793 27 63 /// Wochenendkurse auf Anfrage
Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. > Lisa Schmid, Atelier Galerie, St.Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01
ÜBUNGS RAUM KUNST.Malen und dreidimensionales Gestalten, Kolosseumstrasse 12 > Susann Toggenburger 079 565 66 58
Gabriela Zumstein 071 244 77 20
Sonja Hugentobler 071 260 26 86 /// neue Kurse ab Februar 2005
Aktmalen. Intuitives Aktmalen /// Dienstag ab 18.1. Aktmalen für alle /// Donnerstag ab 20.1. > Daniel Eisenhut Info: 071 222 30 15, 076 517 01 57, kunstfuerdich@yahoo.com

DIVERSES

Familienaufstellung nach Bert Hellinger. > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser /// 15./16.1.
Import-Export. Einzel– und Gruppenunterricht in St.Gallen > Alain Buhagiar Grosz, Oberer Graben 22, 071 222 17 33
Mehr persönliche Lebensqualität. Mentaltraining, Mentalcoaching, Lebensbegleitung > Pia Clerici-Züger, dipl. Mentalcoach, St.Gallen, 071 244 30 61, mental.clerici@bluewin.ch
Schulstress?–Ab zu schlauer Fuchs. Erfahrener Primarlehrer bietet Stützunterricht > Kuno Schuler, 071 244 28 60

INSTITUTE FOR EXCELLENCE

Unternehmens-, Personen- und Kompetenzentwicklung, Eggersriet/St.Gallen, 071 870 07 10, www-ife-web.com
NLP Practitioner, Master & Coach. teamWorks Practitioner. Persönliche Coachings.

DACHATELIER

ein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66
Skulpturen aus Holz. /// Semesterkurs ab 15.1. Intuitives Aktmalen. /// Semesterkurs ab 18.1. bis 3.5.

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 220 86 76, weiterbildung@gbssg.ch
Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch
Mediadesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie
Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge
Handwerk und Technik. Schweissen, Schmieden, Drucken
Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge
Informatik auf PC. Europäischer Computer-Führerschein ECDL

D'ouEstination

jacqueline benz, anne brunner, nicolas pages,
anne peverelli

COLLECTION

cendrine colin, anne blanchet, charles duboux,
jean-claude schauenberg, jean scheurer,
pierre schwerzmann, françois weidmann, yves zbinden

14. januar bis 20. februar 2005

exex.akademie

do 6. januar 05, 21 uhr

exex.stage. texas rangers trying to solve the cow-bell-massacre-problem

konzertperformance mit christian falsnaes (dänemark), bella angora
(österreich), so:ren erlandsen (niederlande)

leitung alex meszmer. eintritt 10 franken. bar ab 20 uhr

do 13. januar 05, ab 19 uhr

D'OUDESTINATION/COLLECTION

eröffnung mit einer einföhrung von alex meszmer (visarte.ost) und
claudia renna (visarte.vaud). leitung alex meszmer

fr 14. januar 05, 20 uhr

exex.stage. symphologic

die symphonischen laptop-performer aus lausanne spielen: alive, visual and
improvised music from early 21st century.

leitung alex meszmer. eintritt 10 franken

do 20. januar 05, 20 uhr

vorstellungsgespräch. andrea giuseppe corciulo: neue arbeiten

gespräch im neuen atelier des künstler: davidstrasse 44, st. gallen

leitung marianne rinderknecht und matthias kuhn

do 24. februar 05, 20 uhr

exex.stage. nesa gschwend: moments of a person

videoperformance. leitung corinne schatz. eintritt 10 franken

weitere informationen unter www.visarteost.ch

öffnungszeiten donnerstag 9 bis 12 uhr und 14 bis 17 uhr oder

auf anfrage unter 071 279 29 11 oder 078 773 88 80 bei alex meszmer

projektraum exex, oberer graben 38, 9000 st. gallen

exex@visarteost.ch, www.visarteost.ch

Retour:

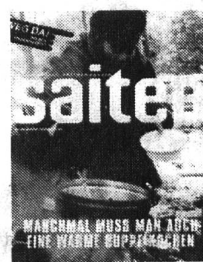
Salut liebe Saiten-Denker, Schreiber, Macher und auch Finanzierer

Heute Mittag vor dem Briefkasten sah ich schon die neue Ausgabe herausgügeln und freute mich auf eine gute Mittagslektüre. Schnell noch das Nudelwasser aufgesetzt und sich im Sessel bequem gemacht. Suppentheema, passt doch als Mittagslektüre. Mein Blick bleibt am Händchen am linken Rand hängen, dass in SVP-Provokationsmanier schreit «WEG DA!». Ah da erfährt man was über das neue Polizeireglement. Spannend. Blättere durch und freu mich an den Kochbildern und der visuellen Gestaltung. Im Stadtteil eine gute Info über den Hergang zum neuen Polizeireglement. Bei den nächsten vier Seiten kocht mein Wasser schon etwas länger und ich überfliege den letzten Teil des Hefts. Beim Abwasch dann bemerk ich ein Grummeln im Bauch: Polizeireglement und immer wieder der letzte Abstimmungssonntag zum Zukunftsfonds. Beim Kaffee hat mein Magen die Inhaltsstoffe umgewandelt und ins Hirn geschickt. Jetzt ist mir klar, was mich stört! Die neue Ausgabe ist eine engagierte Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Raum und den städtischen Vorstellungen davon, die sich im Polizeireglement äussern. Doch wo blieb dieses Engagement für den Zukunftsfonds? Eine Ostschweizer Kulturabstimmung, die von eurer Seite eine laue, wenn nicht schon distanzierte (Interviews sind Personenmeinungen) Unterstützung erhielt. Ja es ärgert mich, dass die Abstimmung nicht gewonnen wurde und auch der Abstimmungskampf aus meiner Sicht unkoordiniert verlief. Da könnt ihr nix dafür.

Nur, wo sind die Verhältnisse? Zukunftsfonds-Polizeireglement? Saiten als Ostschweizer Kulturmagazin findet mehr Seiten für ein politisches Thema aus städtischem Anlass als für eine kantonale Kulturabstimmung. Schade. Ich finde euer kritisches politisches Hinterfragen und auch Agieren wertvoll und wichtig für die Stadt (und es sind auch Taten da). Aber Saiten ist ein Kulturmagazin und sollte über der Politik die Kultur nicht vernachlässigen. Kultur ist immer auch Politik, warum nicht bei dieser Stossrichtung bleiben? (Vertiefung sicher erwünscht!) Vielleicht aber fehlt der Ostschweiz ein junges, linkes Polit-Magazin, dann aber bitte auch so im Titel. Es würd mich freuen von Euch eine Antwort zu erhalten, wie ihr das Verhältnis in eurem Magazin zum Zukunftsfonds und dem neuen Polizeireglement seht (oder besser gesehen habt).

Sonst Danke für euer Tun und eine gute Zeit!
Eva Helg, St.Gallen

St. Galler Wunder



Während fast überall lokale linke Stadt- und Landzeitungen eingegangen sind, geschah in St. Gallen ein kleines Wunder: Die Programmzeitung «Saiten» wurde

immer spannender, schöner und auch politischer. In der aktuellen Nummer steht zum Beispiel Grundsätzliches gegen den Wegweisungsartikel, das nicht nur OstschweizerInnen angeht. Jede Nummer hat ein Thema, und gerade die scheinbar harmlosesten Themen («Im Garten», «Manchmal muss man auch eine warme Suppe kochen») bringen ungewohnte Bezüge und erstaunliche Geschichten, dazu Kulturtipps über Sachen, die nie grad auf der Hand liegen. Die Grafik ist ausgezeichnet, die Fotoauswahl toll.

Bettina Dyttrich

«SAITEN», Verlag Saiten, Oberer Graben 38, 9000 St. Gallen, www.saiten.ch.
Abo (elf Ausgaben) 50 Franken,
Unterstützungssabo 80 Franken.

Aus: Was wir schenken. WOZ Nr. 50/04.

Liebe Eva Helg

Sicher hast Du mit Deiner Einschätzung, dass wir lauter gegen die Wegweisung geschrieben haben als für den Zukunftsfonds, recht. Allerdings sei der Einwand erlaubt, welches denn die kulturell und damit für Saiten als Kulturmagazin dringlichere Vorlage sei: Der Zukunftsfonds, bei dem es um kulturelle Baugrossprojekte ging (und daneben um Wirtschaftsförderung), oder das neue Polizeireglement, welches das Leben im öffentlichen Raum massiv einschränken will? Da wir unter Kultur immer zuerst das Zusammenleben verstehen, ist uns ein starkes Nein zur Wegweisung besonders wichtig. Daneben freut es uns natürlich, dass von Saiten Einmischung erwartet wird – dem kommen wir gerne nach, auch bei nächsten Kulturprojekten.

Viele Grüsse
Die Saiten-Red.

saiten

IMPRESSUM: Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin, 130. Ausgabe, Januar 2005, 11. Jahrgang, erscheint monatlich

Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Oberer Graben 38, Postfach, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax. 071 222 30 77, www.saiten.ch. Büro geöffnet Mo-Fr, 9-12 Uhr.

Redaktion: Sabina Brunnschweiler, Kaspar Surber, redaktion@saiten.ch **Verlag:** Florian Bachmann, verlag@saiten.ch **Sekretariat:** Christine Enz, sekretariat@saiten.ch **Gestaltung:** Sven Bösiger/Adrian Elsener **Anzeigenverkauf:** Florian Bachmann und Christine Enz, Tarife siehe Media Daten 1. 2004 **Abonnemente:** Tel. 071 222 30 66, Fax: 071 222 30 77, aboklar@saiten.ch, Standardabo: Fr. 50.-, Unterstützungssabo: Fr. 75.- **Agenda:** Daten für den Veranstaltungskalender werden kostenlos publiziert, sofern sie bis spätestens am 10. des Vormonates auf der Redaktion eintreffen. **Vertrieb:** 8 days a week, Rubel Vetsch **Druck:** Niedermann Druck AG, St.Gallen **Titelbild:** Daniel Ammann/Elsener **Redaktionelle MitarbeiterInnen:** Daniel Ammann, Leo Boesinger, Susan Boos, Rolf Bossart, René Boucsein, Bernhard Brack-Zahner, Sina Bühler, Richard Butz, Marcel Elsener, Christine Fischer, Martin Fischer, Pius Frey, Daniel Fuchs, Georg Gatsas, Giuseppe Gracia, Etrit Hasler, Michael Hasler, René Hornung, Ralph Hug, Felix Kauf, Daniel Kehl, Daniel Klingenberg, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Regina Kühne, Fred Kurer, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Charles Pfahlbauer jr., Philippe Reichen, Noëmi Landolt, Christiane Rekade, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Daniel Ryser, Peter Schaufelberger, Sabin Schreiber, Peter Schweiger, René Sieber, Tobias Siebrecht, Monika Slamanig, Yves Solenthaler, Manuel Stahlberger, Wolfgang Steiger, Johannes Stieger, Lukas Unsel, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Richard Zöllig. © 2005, Verein Saiten. St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweiz. naive Kunst und art brut
Davidstrasse 44, CH-9000 St.Gallen
Tel. 071 223 58 57 / Fax 071 223 58 12
E-Mail: museumlagerhaus@bluewin.ch

bis 30. Januar 2005

John Elsas «Wer ist die Schlimmste von Beiden?»

Von Heinrich Hoffmans «Struwwelpeter»

und den künstlerischen Folgen.

Gedenkausstellung für Reni Blum (1934 - 2003)

«Die blossen Fetzen des Tages»

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag, 14–17 Uhr

Öffentliche Führung:

Sonntag, 2. Januar 2005 um 10.30 Uhr



Musikakademie St. Gallen

Kirchenmusik Klassik Jazz

**klubschule
migros**

Geben Sie den Ton an: Jazzschule St. Gallen.

Lehrdiplom Jazz Vollzeitstudium

Musikpädagogik Berufsbegleitende Ausbildung

Nachdiplomstudium Keyboard Berufsbegleitende Ausbildung

Musikalische Grundschule Berufsbegleitende Ausbildung

Vorbereitung zum Lehrdiplom Jazz und zur Musikalischen Grundschule Vorkurse

Studiumsbeginn: August - Anmeldeschluss: März - Aufnahmeprüfungen: Juni

Bestellen Sie den Prospekt "Musik & Kultur" und melden Sie sich zu einer kostenlosen Beratung an.

Weitere Ausbildungen der Musikakademie St. Gallen:

Kirchenmusik - Blasmusikdirektion - Chorleitung

Beratung und Anmeldung

Musik & Kultur Klubschule Migros

Bahnhofplatz 2; 9001 St. Gallen

Tel. 071 228 16 00; Fax 071 228 16 01

musik.kultur@gmos.ch

www.klubschule.ch



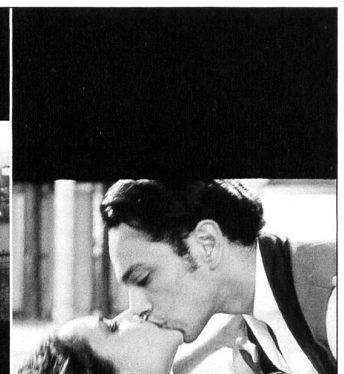
días de santiago



in your hands



un día de suerte



alexandrie — new york

KINOK 1

Kinok | Cinema | www.kinok.ch
Grossackerstrasse 3 | St. Gallen
071 245 80 68 | Bus 1&7 St. Fiden